



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

DORFBlick

Nr. 50

April 2021





Vorwort des Bürgermeisters

Markus Plöchl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das neue Jahr geht so weiter, wie das alte Jahr geendet hat. Die Pandemie, Corona, bestimmt auch weiterhin unseren Alltag. Nichts desto trotz wurde in dieser Zeit bereits sehr viel für unsere Gemeinde weiter gebracht.

Seit Anfang Februar hat auch die Gemeinde eine wöchentliche Teststraße im Volksheim eingerichtet. Diese ist jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Alleine im Februar konnten wir über 1.600 Testungen durchführen. Kein einziger Test war dabei positiv. Ich lade daher alle ein sich an den Testungen zu beteiligen, denn diese können ua auch dazu beitragen diese Pandemie schneller zu besiegen. Die Betreuung dieser Teststraßen haben dankenswerter Weise einerseits die Bediensteten der Gemeinde und andererseits auch Freiwillige übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Die Testungen selbst werden vom Roten Kreuz durchgeführt. Auch hier allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Ein aufrichtiger großer Dank geht an Herrn Damir Hajruli, vom Roten Kreuz und einer unserer First Responder, welcher uns seit Beginn der Massentestungen immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Ohne ihn hätten wir vieles in dieser hektischen Zeit nicht so einfach und unkompliziert lösen können. Vielen Dank!!

Unsere Gemeinde habe ich auch bereits vor Wochen für die Errichtung einer Impfstraße im Volksheim angemeldet. Wann und wenn ja ob diese kommen wird, weiß ich leider heute noch nicht. Sobald wir hier mehr erfahren, werden wir Sie natürlich auch darüber informieren.

Nun heißt es noch einmal zusammenhalten und die letzten Wochen dieser Pandemie miteinander zu bewältigen. Eines ist jedoch klar, wenn wir diese Pandemie besiegen wollen, sollten wir auch das Angebot der Impfung annehmen. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass wir früher diese Krankheit besiegen können. Persönlich habe ich mich bereits vor Wochen zur Impfung angemeldet und warte nun schon sehnsüchtig, wann ich die erste Impfung erhalten kann. Für mich stand sehr schnell fest, dass ich mich impfen lassen werden, denn ich möchte so einigermaßen ein „altes“ Leben wieder zurückbekommen. Ich weiß, dass das Thema Impfung ein sehr heikles Thema ist. Aber schlussendlich geht es um unsere Gesundheit und auch darum, dass wir miteinander aus dieser Pandemie herauskommen. Ein Großteil des Betreuungspersonales in den Kindergärten, Kinderkrippe und schulische Nachmittagsbetreuung wurden bereits geimpft. Ihnen ein großes Danke für diese Bereitschaft.

Neben der Pandemie ist aber auch das Leben in der Gemeindestube weiter gegangen.

So wurde das Budget 2021 mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen. Ein Budget, welches auf Grundlage von Corona erstellt wurde. Es beinhaltet aber auch wieder viele Projekte, welche im Jahr 2021 umgesetzt werden. Welche dies sind können Sie in unseren monatlichen Nachrichten bei den einzelnen Schaukästen nachlesen bzw. im Blattinneren von unseren geschäftsführenden Gemeinderäten sich erklären lassen.

Noch im Dezember wurde durch Herrn Landespolizeidirektor, Generalmajor Franz Popp, die neue Polizeiinspektion Enzersdorf an der Fischa seiner Bestimmung übergeben. Mit dieser neuen Einrichtung wollen wir für mehr Sicherheit in der Gemeinde sorgen. Von dieser Stelle aus mein großer Dank an jene Personen, welche dazu beigetragen haben, dass diese Polizeiinspektion schlussendlich nach Enzersdorf übersiedeln konnte. Nunmehr können die Polizistinnen und Polizisten ein modernes, der Zeit entsprechendes Haus bewohnen. Wir wünschen allen Bediensteten der PI Enzersdorf an der Fischa alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Von der neuen PI können Sie sich im Zuge der Eröffnung selbst ein Bild machen. Da wäre ich auch schon beim Blaulichtzentrum. Die einzelnen Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr und Frist Responder) haben das Haus bereits bezogen. Leider konnten wir auf Grund der Pandemie noch keine offizielle Eröffnung durchführen. Das große Eröffnungsfest ist nun im Zuge des Feuerwehrheurigens im August 2021 geplant. Wir ersuchen Sie daher noch um etwas Geduld, bis wir auch Ihnen das neue Einsatzzentrum der Gemeinde präsentieren können.

Im Zuge der Errichtung des Blaulichtzentrums wurde auch ein Platz für den Prüfzug des Landes Niederösterreich geschaffen. Dieser Prüfzug dient dazu LKW's, aber auch andere Fahrzeuge einer technischen Überprüfung zu unterziehen. Zwischenzeitlich hat der Prüfzug bereits mehrmals Halt am neuen Standort gemacht. Beim ersten Einsatz konnten wir uns gemeinsam mit der Bezirkspolizeikommandantin selber ein Bild davon machen. Auch damit wollen wir für mehr Sicherheit auf den Straßen sorgen, denn die ersten Einsätze haben bereits Erfolge gezeigt.



Die Pandemie hemmt nicht nur die Eröffnung des neuen Sicherheitszentrums. Nein auch der Nahversorger in Margarethen konnte somit gemeinsam mit dem Bistro noch nicht offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Diese Eröffnung ist für das Frühjahr 2021 geplant. Sobald es die Situation zulässt wollen wir auch dieses Gebäude samt dem neu gestalteten Hauptplatz seiner Bestimmung übergeben. Herr Kowalik, unser Pächter, wartet ebenfalls schon sehnsüchtig endlich sein Lokal aufsperrern zu dürfen. Hergerichtet wäre alles, nun liegt es nur mehr an Corona, wann wir dürfen. So konnten wir am Tag der Eröffnung des ADEG lediglich gemeinsam mit den Architekten, Steuerberater, Raiffeisen und Firmen zu einer kleinen Pressekonferenz in den neuen Veranstaltungssaal einladen. Ich weiß, dass schon viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sich auch sehnsüchtig nach dem Bistro sehen. Aber ich bin mir sicher, dass es nun bald soweit sein wird.



Das neue Feuerwehrhaus in Margarethen wächst auch sehr rasch und soll im Frühjahr, Frühsommer der Gemeinde und somit im Anschluss auch der Feuerwehr übergeben werden. Eine offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Türe ist für Anfang September 2021 geplant.

In den kommenden Jahren wollen wir verstärkt auf Schaffung von Naherholungsgebieten, Aufforstungen, etc. auf Gemeindegrund schauen. Was jedoch nicht heißen kann, dass bereits seit längerer Zeit gewidmete Grundstücke auch bebaut werden. Grundstückseigentümer, welche auf Ihren Grundstücken eine aufrechte Widmung haben, haben das Recht dieses auch entweder zu veräußern oder zu verbauen. Würden wir Ihnen dieses Recht verwehren, würden wir, und hier meine ich auch die Gemeinde, mit den geltenden Gesetzen in Konflikt kommen. Dies kann einem jeden Gemeinderat doch nicht egal sein? Aber eines ist klar, Schaffung von Grünraum soll in den kommenden Jahren im Vordergrund stehen. Einige wichtige Projekte konnte dabei bereits auf den Weg gebracht werden.

Über weitere Projekte informieren Sie im Blattinneren, wie bereits erwähnt die zuständigen Gemeinderäte.

Noch heuer wollen wir mit dem Umbau des alten Feuerwehrhauses beginnen. Wie bereits mehrmals angesprochen soll in einem Teil des Hauses ein Dorfmuseum errichtet werden. Zur Mitgestaltung dieses Projektes lade ich schon heute alle ein, welche sich hier einbringen möchten.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich konstruktiv in die Gemeindegarbeit einbringen. Eines muss uns bewusst sein, dass wir nur miteinander mehr für unsere Gemeinde erreichen können.

Ich lade alle ein, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Möglichkeiten dazu gibt es genug. Ich denke hier z.B. an die G 21 Gruppe, wo man seine Ideen, Vorstellung gerne einbringen kann. Mit G21, unter der Leitung von Willi Maderner, haben wir in den letzten Jahren sehr viel erreicht und auch umsetzen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest verbunden mit den Wünschen bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr
Bürgermeister
Markus Plöchl



*Bürgermeister, Vizebürgermeister
und alle Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest!*

■ Vizebürgermeister Werner Herbert

Aus dem Geschäftsressort Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung und Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser!



Nachstehend darf ich über die Arbeit der letzten Wochen in meinem Zuständigkeitsbereich informieren:

➤ Abschlussarbeiten Neugestaltung Hauptplatz Margarethen/Moos

Nach der Winterpause wurden bereits zügig mit der Umsetzung der noch offenen baulichen Maßnahmen im Bereich des Hauptplatzes Margarethen/Moos begonnen:

- So wurde die noch fehlenden Sitzbänke, Mistkübel, Fahrradständer und der Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt der Fam Leitner in der Heidestraße örtlich festgelegt und die entsprechenden Halterungen und Ständer errichtet.
- Das derzeit an der Örtlichkeit Hauptplatz 6 befindliche Behinderten-HV soll direkt zum Eingang des Nahversorgers (Hauptplatz 5) bei den dortigen Schrägparkplätzen verlegt werden. Dies wurde im Vorfeld bereits mit der Bezirkshauptmannschaft akkordiert und die dafür notwendige Verordnung seitens der Gemeinde beschlossen.
- Auch der Umbau der im Vorjahr falsch gelieferten E-Tankstelle wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

➤ Inbetriebnahme Blaulichtzentrum Enzersdorf

Nachdem die Bauarbeiten für das Blaulichtzentrum Enzersdorf/Fischa im Herbst des Vorjahres erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde zwischenzeitlich auch seitens der dort untergebrachten Blaulichtorganisationen zügig an einer raschen Inbetriebnahme gearbeitet.

- So wurde die neue Polizeiinspektion Enzersdorf/Fischa am 22.12.2020 in einem – coronabedingt nur sehr klein gehaltenen – Festakt in Beisein von Landespolizeidirektor GenMjr. Franz Popp, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Peter Suchanek, Vertretern des Bezirkspolizeikommandos Bruck/Leitha und dem Architekten DI Tibor Gaal, offiziell der Gemeinde übergeben. Die bisherige Polizeiinspektion Stixneusiedl wurde damit offiziell geschlossen und organisatorisch in die neue Polizeiinspektion in unserer Gemeinde eingegliedert.
- Auch die Feuerwehr Enzersdorf/Fischa ist am 27.02.2021 in ihre neue Dienststelle im Blaulichtzentrum übersiedelt. Damit wurde der bisherige Feuerwehrstandort in der Margarethnerstraße 38 aufgelassen. Eine offizielle Eröffnung ist auch hier noch ausständig. Ursprünglich hätten diese Feierlichkeiten gemeinsam mit der heurigen Florianifeier stattfinden sollen. Ob dies coronabedingt aber auch tatsächlich so durchführbar sein wird, ist derzeit mehr als fraglich.
- Und auch die First Responder, die eine sehr erfolgreiche Arbeit bei der Erstversorgung bei uns in der Gemeinde und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde leisten, sind bereits im Begriff ihre neue Unterkunft im Blaulichtzentrum zu beziehen. Dies wird in Kürze ebenfalls abgeschlossen sein.

Namens der Marktgemeinde Enzersdorf/Fische hoffe ich daher für alle in unserem Blaulichtzentrum untergebrachten Institutionen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie in den neuen und modernen Räumlichkeiten eine angenehmes dienstliches „zu Hause“ gefunden haben und wünsche ihnen alles Gute und viel Erfolg bei ihren zukünftigen Einsätzen, auf dass sie alle wieder gesund und unversehrt nach Hause zurückkehren mögen.

➤ Sanierung Stammbrücke Margarethen/Moos

Für die bereits vor längerer Zeit wegen akuter Baufälligkeit gesperrten Stammbrücke im Industriegebiet Margarethen/Moos zeichnet sich nunmehr eine bauliche Lösung ab.

Nachdem die Verhandlungen über eine komplette Neuerrichtung der Brücke aufgrund der exorbitanten finanziellen Forderungen der unmittelbaren Liegenschaftsbesitzerin gescheitert waren und im vergangenen Jahr coronabedingt etliche geplante Bauvorhaben nicht durchgeführt werden konnte, erfolgt aber nunmehr heuer die komplette Sanierung der Stammbrücke.

Die Arbeiten werden auf Grundlage eines zuvor erstellten Sanierungsgutachten durchgeführt, die Kosten der Brückensanierung belaufen sich auf rund € 50.000,-. Der Baubeginn ist für Anfang Mai in Aussicht genommen

➤ Bericht ÖBB-Flughafenspange

Die für 04.12.2020 angesetzte Sitzung des Runden Tisches wurde coronabedingt leider abgesagt.

Dafür fand am 16.02.2021 eine Detailbesprechung mit den Vertretern der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa im Volksheim statt. Es gab dort aber keine neuen Erkenntnisse bzw. Informationen über den Projektstand in unserem Gemeindegebiet, was untern den anwesenden Gemeindevertreter großen Unmut und Ärger auslöste.

Seitens der ÖBB wurde bekräftigt, dass man erst heuer in eine detaillierte Planung eintrete, aber bis zum Herbst 2021 aussagekräftige Detailinformationen liefern könne. Von der Gemeindeführung wurde dies begrüßt aber auch einmal mehr bekräftigt, dass dies nicht als Zustimmung der Gemeinde für die derzeit geprüfte Trassenvariante zu interpretieren sei, sofern die geforderten Tunnelvariante im Gemeindegebiet nicht tatsächlich umgesetzt wird. Die nächste Sitzung des Runden Tisches mit allen regionalen Gemeindevertreter findet am 19.03.2021, wo nunmehr die aufgeschobenen Punkte

- Hydrologisches Gutachten (Grundwasser) und Landschaftsbild
- Bestellung der Gutachter (DI Knoll) samt Kostenübernahme durch ÖBB

behandelt werden sollen.

➤ Bericht Umfahrung B 260

Nachdem im vergangenen Jahr die Verhandlungen über die Trasse der neuen B60 – die dann zukünftig B260 heißen wird – mit den betroffenen Gemeinden (Fischamend, Kleinneusiedl, Schwadorf, Enzersdorf/Fischa und Götzendorf) eher überregional gehalten waren, werden nun mit dem Land NÖ die gemeindespezifischen Problemstellungen in eigenen Arbeitskreisen mit den jeweiligen Gemeinden aufgearbeitet.

Dazu gab es am 11.02.2021 eine Auftaktveranstaltung mit den Gemeindevertreter, wo es um die terminlichen und administrativen Abläufe sowie den personellen Zusammensetzungen dieser Arbeitskreise mit den einzelnen Gemeinden ging.

Am 17.03.2021 erfolgt nun die erste Arbeitskreissitzung für unsere Gemeinde, wo die aktuellen Knackpunkte in unserem Gemeindegebiet angesprochen werden:

- Problem Fischaquering
- Optimierung der Straßenführung zu Vermeidung überschießender Bodenverluste für die betroffenen Grundstücksbesitzer
- Zufahrten zu den Industriegebieten
- Abstimmung bzw. Überschneidungen mit der ÖBB-Flughafenspange

Werner HERBERT
Vizebürgermeister

Enzersdorf und Margarethen



testet weiter

Sie haben Sie die Möglichkeit sich **jeden Donnerstag**
in der Zeit von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
im Volksheim Enzersdorf testen zu lassen!

Wie ist der Ablauf?

Bei der Teststrasse:

1. Beim Empfang werden Sie nach Ihrem Namen bzw. nach Ihrer Sozialversicherungsnummer oder Registrierungsnummer gefragt
2. Die Testung wird durchgeführt und ist nach ca 2 Minuten erledigt
3. Verlassen Sie die Teststraße bitte rasch

Ergebnis nach der Testung:

Zirka eine Stunde nach der Testung können Sie Ihr Ergebnis online unter www.testung.at/ergebnis selbst abrufen

Muss man für den Test registrieren?

Ja, bitte unbedingt online und nur unter www.testung.at/anmeldung registrieren

Natürlich kann man sich auch vor Ort anmelden, aber wenn man das [Onlineformular](#) bereits vorher ausgefüllt hat, trägt man maßgeblich dazu bei, lange Wartezeiten zu vermeiden.

Was muss ich zum Test mitbringen?

Nehmen Sie bitte Ihre **eCard** und einen Ausweis und wenn möglich einen Ausdruck der Registrierung mit. Das [Onlineformular](#) kann schon zu Hause online ausgefüllt und ausgedruckt werden, sonst notieren Sie sich bitte einfach Ihre persönliche Registrierungsnummer.

Es geht um die Gesundheit **ALLER** unserer **Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung!

■ **UGR Michael Grill**



Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien

Geschätzte Mitbürger*innen,

vorab darf ich mich entschuldigen, dass die im letzten Dorfblick angekündigten Wachstücher nicht zur Verteilung kamen. Leider hat uns auch da – so wie bei vielen Dingen – die aktuelle Situation eine unerwartete Lieferverzögerung eingebracht.

Mittlerweile konnten wieder etliche Sammelstellen in Schuss gebracht und die Einhausungen fertiggestellt werden. So ist nun die neue **Müllinsel beim Blaulichtzentrum** mit den Containern bestückt und **steht jederzeit zur Verfügung**. Daher eine Bitte: Wenn Sie nicht die genehmigten Einwurfzeiten bei den anderen Sammelinseln im Ortsgebiet einhalten können, nutzen Sie die Möglichkeit beim Blaulichtzentrum! Die Anrainer werden es Ihnen danken und wir hoffen, damit ein wenig Entspannung in diesem Thema zu schaffen. Hier sei nochmals erwähnt: Wir als Gemeinde sind verpflichtet, Sammelstellen anzubieten und je nach Einwohnerzahlen in Bereichen des Gemeindegebietes zu positionieren. Eine weitere neue Insel wurde mittlerweile auch in Margarethen direkt beim Kreisverkehr errichtet (Bereich „Leiner-Bauten“), da durch den Zuzug die bestehenden Container nicht mehr ausreichen.

In den letzten Wochen haben wir weitere Informationsschaukästen angebracht, welche einerseits zur Veranstaltungsankündigung und andererseits zu Ihrer Information über aktuellen Projekten in unserer Gemeinde genutzt werden. Somit denke ich, konnte eine gute Verbindung zwischen dem Notwendigen und dem Nützlichen geschaffen werden.

Im Rahmen unseres Bestrebens möglichst viel Plastik in unserer Gemeinde zu vermeiden, haben wir uns nun entschieden, auch die derzeit leider noch nicht verrottbaren Hundekotsackerln trotz einiger Mehrkosten auf selbst zersetzende umzustellen. In den letzten Jahren hat sich bei unserer Flurreinigung immer wieder gezeigt, dass die Sackerln zwar benutzt, aber leider in der Natur entsorgt werden... dies ist nicht Sinn der Übung!

Helfen wir zusammen unsere Gemeinde sauber zu halten und die Natur zu schützen!!!

Bei einigen Gemeindegürgern*innen, die hier besonderes Engagement zeigen, darf ich mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde herzlich bedanken.

Sollte jemand abseits der Flurreinigung sammeln gehen wollen, holen Sie sich bitte auf der Gemeinde einen orangenen Müllsack, der dafür vorgesehen ist. Dieser kann kostenfrei beim Sammelzentrum abgegeben und muss nicht über den eigenen Hausmüll entsorgt werden!

Sollten Sie beim Spaziergehen illegale Ablagerungen entdecken, melden Sie das bitte im Gemeindeamt oder mir, um rasch reagieren zu können.

Abschließend darf ich allen schöne Ostern und den Kindern ein braves Osterhasi wünschen!

Ihr
Umweltgemeinderat
GGR Michael Grill

michael.grill@enzersdorf-fischa.gv.at

■ Aus dem Ressort von GGR Christian Lutz

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Neue Kindergartengruppe in Margarethen/Moos

Der Rohbau für die Kindergartengruppe ist fertig, alle Arbeiten sind im Zeitplan. Die dringend benötigte Gruppe wird zeitgerecht in Betrieb gehen können.



Kultur

Nach den vielen positiven Rückmeldungen über das Projekt „Literatur im Park“ das in der Adventszeit und über Weihnachten in beiden Ortsteilen durchgeführt wurde, hat sich die Gruppe um Cornelia Schäfer, Brigitte Eder, Rudolf Puchinger und meine Wenigkeit, dazu entschieden, es auch im Frühling weiterzuführen. Allerdings mit einigen Veränderungen oder wie man heute sagt Upgrades. In Margarethen wird der Standort unverändert bei der Bücherzelle „Am Glander“ sein, zusätzlich wird eine Außenstelle beim Biotop eingerichtet. In Enzersdorf übersiedelt der Hauptteil vom Dorfplatz in den Park beim Adeg, die Außenstelle wird bei der Kastanie beim Weißen Kreuz sein. Das Hauptthema soll diesmal „Frühling“ sein, wobei alles zwischen klassischer Poesie, humorvoller Erzählung und vielleicht auch altbekannten Liedertexten zu finden sein wird. Auch wird es wieder Texte speziell für Kinder geben. Desweiteren erwartet Sie eine „Ecke mit Texten von Mitgliedern des NOE P.E.N.-Club“. Neben den bereits oben genannten werden bei den Vorbereitungen und beim Aufbau auch viele Helfer beschäftigt sein. Auch bei diesen möchte ich mich vielmals bedanken, ohne sie wäre ein solches Projekt nur sehr schwer umsetzbar.

Christian Lutz

Wirtschaft, Bildung und Kultur



■ Wechsel im Gemeinderat

Liebe GemeindebürgerInnen,

mein Name ist Jürgen Waldrauch, ich wohne in Margarethen am Moos und ich bin seit 2008 Obmann-Stellvertreter der VP Margarethen. Da Herr Werner Klaus sein Mandat zurückgelegt hat, darf ich nun seit 01.02.2021 im Gemeinderat tätig sein.

Für ein freundliches Miteinander, Tradition, einem funktionierenden Vereinsleben und weil mir die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt, möchte ich meine Erfahrung & Engagement einbringen.

Ich freue mich sehr, dass ich ihre Anliegen künftig in den Gemeinderat einbringen darf.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Herrn Werner Klaus für seine jahrelange Tätigkeit im Gemeinderat bedanken und hoffe, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

GR Jürgen Waldrauch



■ Cornelia Schäfer-Präsidentin des P.E.N.-Club Niederösterreich

Seit dem 15. Oktober 2020 ist die Enzersdorferin Cornelia Schäfer die Präsidentin des P.E.N.-Club Niederösterreich. Auf meine Fragen nach ihren Beweggründen dieses Amt zu übernehmen und welche Ziele sie erreichen möchte, erhielt ich folgende Stellungnahme:



Der PEN hat gerade in unserer Zeit sehr an Bedeutung gewonnen – Unser Anliegen: Freiheit des Wortes. Ich selbst wurde von dem langjährigen von mir sehr geschätzten Präsidenten Erich Sedlak vor rund 10 Jahren in den P.E.N.-Club aufgenommen. Grundvoraussetzung um beim Niederösterreichischen & Österreichischen P.E.N. Mitglied zu werden, sind mindestens zwei veröffentlichte, eigenständige Werke. Meine unmittelbare Vorgängerin, die wunderbare Dr. Susanne Dobesch hat mich letztes Jahr gefragt, ob ich nicht Interesse hätte, die Funktion der Präsidentin des PEN NOE zu übernehmen. Herzklopfen und Freude waren meine erste unmittelbare Antwort. Der P.E.N.-Club ist mit wirklichen Größen der Literatur verknüpft, wie z.B. Arthur Schnitzler, der seinerzeit Ehrenpräsident des Österr. PEN war. Die Geschicke der ältesten und größten Schriftstellervereinigung Österreichs, als Präsidentin des NOE PEN mitgestalten zu dürfen, ist für mich eine wahrlich besondere, ehrenvolle Aufgabe.

Meine Ziele:

Den P.E.N. NOE nach Außen bestmöglich zu vertreten und die einzelnen Mitglieder zu unterstützen. Dazu gehört meiner Meinung nach auch, den P.E.N. Österreich und P.E.N. Niederösterreich in der virtuellen Welt stärker zu verankern. Da ich als Filmemacherin natürlich auch in Youtube heimisch bin, lag dieser Schritt zu einem Youtube-Kanal nahe. Der Präsident des Österreichischen P.E.N.-Club, Dr. Helmuth Niederle sowie der gesamte Vorstand des NOE P.E.N. begrüßten diese Idee sofort. So gab es mittlerweile zwei volle Drehtage an dem jeweils sechs Mitglieder gefilmt wurden: Interviews & Lesungen veröffentlichter und unveröffentlichter Werke. Mittlerweile ist der offizielle Youtube-Kanal mit dem Namen: „P.E.N. Club AUSTRIA offiziell“ gut etabliert. Die Filme werden nach und nach online gestellt. Man darf also gespannt bleiben. Außerdem gibt es umfangreiche Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier des PEN Österreich im Jahr 2023 und die 50-Jahr-Feier für den PEN NOE im Jahr 2024.

Was mir am P.E.N. besonders wichtig ist:

Jedes Mitglied unterschreibt bei Eintritt in den P.E.N. die P.E.N.-Charta, welche sich auf Resolutionen internationaler Kongresse gründet. Im Wesentlichen besagt sie, dass Mitglieder des P.E.N. "ihren ganzen Einfluss für das gute Einvernehmen und die gegenseitige Achtung der Nationen einzusetzen haben. Die Mitglieder verpflichten sich, mit äußerster Kraft für die Bekämpfung von Rassen-, Klassen- und Völkerhass und für das Ideal einer einigen Welt und einer in Frieden lebenden Menschheit zu wirken."

Der Punkt der Freiheit des Wortes ist mir ein besonderes Anliegen.

Am Anfang war das Wort – auch heute noch. Denn was wir aus unseren Gedanken zu Worten werden lassen, diese dann noch verschriftlichen, bildet die Grundlage auf der wir unsere Welt bauen. Die kritische und achtsame Diskussion und die bewusste, literarische Auseinandersetzung mit den Themen unserer Zeit – ein großes Anliegen des P.E.N. Niederösterreich und Österreich.

Mein Lieblingszitat:

IMMER IST ANFANG! – Zitat des 1. Präsidenten des PEN-Österreich nach 1945, Franz Theodor CSOKOR.

Der PEN NOE bei LITERATUR IM PARK:

Ich freue mich, dass bei der diesjährigen Frühlingsaktion LITERATUR IM PARK auch einige Texte von PEN-NOE-Mitgliedern dabei sein werden.

■ Freddy Cool - TV

Wir schreiben das Jahr 2021. Die ganze Welt ist von einem Virus besetzt. Die ganze Welt? Nein, eine von einem unbeugsamen Zauberer bewohnte Welt hört nicht auf, der schlechten Laune Widerstand zu leisten. (frei nach Asterix)

In „Freddy Cool’s zauberhafter Welt“ herrschen Spaß, Freude und Zauberei. Alfred J. Schablas, Gründer von Freddy Cool TV, hat mit dieser Serie ein Kinder- programm geschaffen, wie es früher einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend.

„Ich wollte ein Programm gestalten, wie ich es noch aus meiner Kindheit kenne. Ein Programm, bei dem man Spaß hat und die Kinder beruhigt zuschauen lassen kann. Prägend für mich waren Sendungen wie „Der knallrote Autobus“, „Die Sendung mit der Maus“, „Am Dam Des“, „Wer bastelt mit“ und viele andere.

„Vielleicht ist es auch die Sehnsucht nach dieser guten alten Zeit, die mich dazu veranlasst hat, dieses Programm ins Leben zu rufen. Ein Versuch, zumindest eine kleine heile Welt in dieser so hektischen und überdrehten Zeit zu erschaffen, eine Oase, in der die Kinder von heute ein wenig zur Ruhe kommen und so ganz nebenbei auch noch etwas lernen können.“

Dem Ausschuss für Bildung und Kultur ist es gelungen, dieses kindgerechte Programm auch für die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa zu bekommen. Es steht allen Kindern ab sofort über die Gemeindehomepage zur Verfügung. Einfach auf das Freddy Cool TV Logo klicken und schon geht es los. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Sendung für die Kinder. Wir wünschen euch allen viel Spaß und Freude damit.



Schatzi123...

...sichere Passwörter



Alles über sichere Passwörter!

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



■ Aus dem Ressort von GGR Helmut Tomek



Liebe Enzersdorferinnen und Margarethnerinnen, liebe Enzersdorfer und Margarethner!

Seit 1 Jahr beschäftigt das Coronavirus einen ganzen Planeten. Eine Situation, die viele Menschen vor besondere Herausforderungen stellt, die Angst machen kann, der Wirtschaft schadet und keiner weiß so wirklich wie es weitergehen wird. Ich habe mir aus dem Netz mal ein paar positive Gedanken geholt, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte - trotz aller Angst und Unsicherheit.

Lebe den Moment!

Es hilft ja nichts, die Situation ist nun einmal so wie sie ist. Also bringt es auch nicht viel, sich ständig darüber zu ärgern oder sich permanent vor Ansteckung, Jobverlust oder Vereinsamung zu fürchten.

Viel zu oft jagen wir einem fernen Ziel nach, dem nächsten Auftrag, dem nächsten tollen Angebot, der nächsten Möglichkeit, dem nächsten Kick, der nächsten Partnerschaft, was auch immer. Und dabei übersehen wir, was wir bereits haben. Bekanntlich ist oftmals der Weg bereits das eigentliche Ziel. Vielleicht sind wir bereits glücklicher, als wir denken. Das finden wir aber nur heraus, wenn wir es uns erst einmal bewusst machen.

Denke positiv!

Immer wieder hört und liest man, wie wichtig positives Denken für die Gesundheit ist und dass sich durch eine optimistische Weltsicht sogar die Lebenserwartung um bis zu 15% verlängern soll.

Positives Denken ist aber gerade in diesen Zeiten gar nicht so einfach. Zu oft trüben Sorgen und Probleme unseren Geist. Es hilft aber bereits, sich im Laufe des Tages oder vielleicht abends drei Dinge ins Bewusstsein zu rufen, die an diesem Tag gut waren. Kleine Glücksmomente, die zu oft im Alltag untergehen.

Gönne Dir eine Verschnaufpause!

Egal wohin man schaut, was man liest oder mit wem man spricht: Alles dreht sich um Corona. Das ist verständlich, aber wenig hilfreich. Gönne Dir ausgiebige Pausen von all den Schreckensmeldungen in den Medien oder dem aufgeregten Geschnatter in den sozialen Medien.

Vermeide Kontakt mit Menschen, die Dich mit ihrem Pessimismus oder Zynismus hinunterziehen. Halte Dich lieber an diejenigen, die Dich aufbauen, die Dich auf andere Gedanken bringen können, mit denen Du lachen und Dich freuen kannst!

Halte Dich an Strukturen!

Die Corona-Pandemie hat unser ganzes Leben auf den Kopf gestellt. Nichts ist mehr, wie wir es kennen. Wie oft haben wir uns über die vorgegebenen Tagesstrukturen geärgert und uns mehr freie Zeit gewünscht. Aber ohne diese Strukturen kommen viele Menschen auch nicht gut aus. Ohne feste Zeiten, wann man aufsteht, wann man etwas isst, wann man einkauft etc., kann das Leben schnell aus der Bahn laufen.

Viele Menschen verbringen auf einmal sehr viel Zeit zuhause, was schön sein kann, weil man mehr Zeit mit der Familie oder für sich hat. Aber das ungewohnte Zusammenleben kann auch zur Belastungsprobe werden. Gerade deshalb ist es wichtig, sich an vertraute Strukturen zu halten, die Deinem Tag eine Gliederung geben.

Bewege Dich!

Bewegungsmangel ist schlecht für die Psyche. Das gilt nicht nur für sehr sportliche Menschen, die körperlich und geistig leiden, wenn sie sich nicht ausreichend bewegen können.

Wir alle bewegten uns im bisherigen Alltag deutlich mehr als in diesen unwirklichen Zeiten. Wir liefen mehr, stiegen mehr Treppen, sprinteten kurz zum Bus, standen in der Einkaufsschlange, wuchteten die Einkäufe nach Hause etc. Alles normale Bewegungen, die bei vielen im Lockdown wegfallen.

Welche Art von Sport oder Bewegung einem gut tut, weiß jeder für sich am besten, Hauptsache man überwindet den inneren Schweinehund und gibt dem Körper das nötige Maß an Bewegung.

Vor allem aber: Raus aus den Federn! Zu viel Schlaf oder zu viel Zeit im Bett schlagen sich aufs Gemüt. Lange Bettzeiten können sogar depressiv machen.

Beginne etwas Neues!

"Wenn ich mal Zeit hätte, dann würde ich...!" Die weltbeste Ausrede. Nun, die Zeit haben wir jetzt. Um zum Beispiel ein altes Hobby wieder aufleben zu lassen. Oder sich eine neue Beschäftigung zu suchen.

Endlich kann man mit etwas anfangen, was man immer schon mal machen wollte: Vielleicht eine neue Sprache lernen. Man könnte malen oder musizieren, Yoga ausprobieren oder sich sozial engagieren, für ältere Nachbarn etwa einkaufen oder Kindern beim Lernen helfen. Die Zeit für etwas Neues haben wir.

Und damit ich noch weiter beim Positiven bleiben kann:

Wir bekommen **4 neue Defi-Standorte** dazu. Als wir 2016 mit dem Ziel einen flächendeckenden Status mit den Defi's für unsere Gemeinden zu erreichen begannen, konnten wir nicht absehen, dass wir 2021 mittlerweile inklusive der 4 neu angeschafften Defi's und inklusive der First Responder Defi's bereits 20 Defi's haben.



Ich möchte den Spendern der letzten 4 Defi's danken. Ein herzliches Dankeschön den Firmen für

1 Defi an EQ Energie & Bau GmbH,
1 Defi an Hums Johann GmbH und
2 Defi's an BU Pfnier & Co GmbH.

Die Geräte werden in den nächsten Tagen bei den neuen Standorten montiert: Blaulichtzentrum, FF Margarethen, Kindergarten Margarethen, Nahversorger Margarethen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und eine baldige Impfung.

Derzeit kann man sich den Impfstoff zwar nicht aussuchen der geimpft wird, aber vorweg kann man nur sagen: Nehmen Sie die erstmögliche Impfung! Der Zeitvorteil wiegt alle möglichen Vorteile anderer Impfstoffe bei weitem auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GGR Helmut Tomek

Vorsitz im Ausschuss «Gesundheit und Soziales»
und Mitglied im Ausschuss

Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung, Sicherheit

■ Jugend

Ein neues Gesicht für die Jugend

Das Jahr 2021 bringt einen Betreuerwechsel für die Jugendgruppen in Enzersdorf an der Fischa und Margarethen am Moos. Seit Dezember ist Christoph Ebner, Römerland Carnuntum Jugend, Ansprechpartner für die Jugendlichen. Er unterstützt sie bei der Umsetzung von Projekten und hat immer ein offenes Ohr für sie. Die Coronavirus-Pandemie wird uns auch in diesem Jahr noch begleiten, deshalb gibt es zurzeit wieder verstärkt Online-Angebote – es gibt Spiele, Quizes, Beratung und weitere Aktionen für die Jugendlichen aus der ganzen Region. Christoph ist aber auch immer wieder direkt in Enzersdorf bzw. Margarethen für die Jugendlichen da (unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen). Einfach nur zum Quatschen, aber auch für eine Beratung, wenn ihnen einmal alles zu viel wird. Außerdem nutzen wir die Zeit, um Aktivitäten und Projekte zu planen.



Kontakt:

Christoph Ebner

Telefon: 0664 8819 23 91

E-Mail: c.ebner@roemerland-carnuntum.at

Instagram: rlc_jugend

Facebook: roemerlandcarnuntumjugend

JUGENDZENTRUM
ENZERSDORF
AN DER FISCHA

**BEIM SPIELPLATZ
RICHTUNG KARLSDORF**

DONNERSTAG 17:30 BIS 19:00 UHR

DAS AKTUELLE PROGRAMM FINDET IHR AUF

INSTAGRAM: RLC_JUGEND

FACEBOOK: ROEMERLANDCARNUNTUMJUGEND

KONTAKT:

CHRISTOPH EBNER

SOZIALARBEITER

0664 8819 23 91

c.ebner@roemerland-carnuntum.at

■ Region RLC – RegionsApp Römerland Carnuntum – die ganze Region in einer App

Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das findest Du jetzt (fast) alles in der App.

Wähle die ganze Region, Deine Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Du Dich verbunden fühlst (z.B. Deine Schulstadt, Deinen Arbeitsort, Deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst Du auf Deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Deiner Wahl – auch als push-Nachricht.

Regionale Nachrichten, News aus Deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da! Hat Dein Lieblingsheuriger gerade ausg'steckt? Wie lange ist heute das Gemeindeamt offen? Was tut sich im Jugendzentrum? Wann ist der nächste Bauernmarkt? Wer liefert mir ein Mittagessen? Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden? Wann ist das nächste Schulfest? Welche Apotheke hat Wochenenddienst? Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein? Welche spannenden Projekte laufen gerade in Deiner Nähe? Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen.

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melde Dich unter office@roemerland-carnuntum.at.

Region RLC Römerland Carnuntum - die ganze Region in einer App

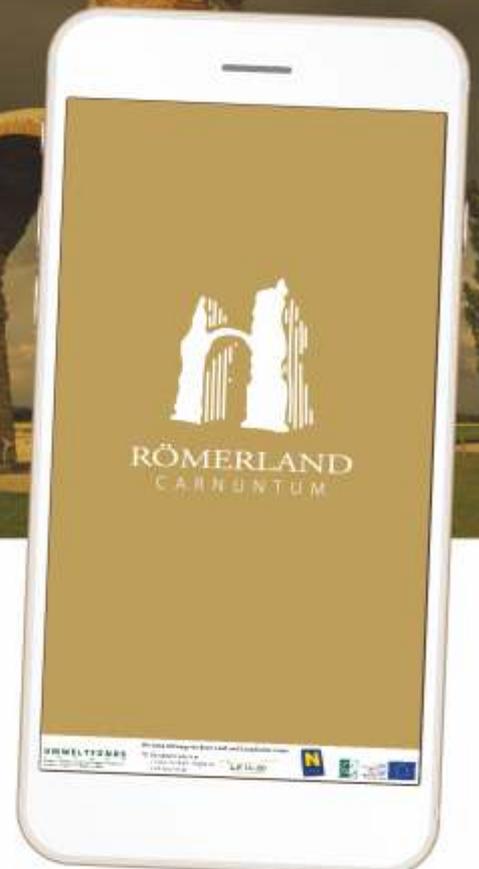
Alle Infos zu deiner Gemeinde und Umgebung
übersichtlich auf deinem Smartphone

Regions-App kostenlos downloaden

Rufe auf deinem Smartphone oder Tablet
einfach die folgende Webadresse auf:

» app.region-rlc.at

oder suche direkt im App Store nach „Region RLC“:



■ Projekt Baumpatenschaft - das zweite Jahr

Im Herbst 2019 wurde das Projekt Baumpatenschaft von Bgm. Markus Plöchl in Zusammenarbeit mit G21 gestartet. Ziel des Projektes ist es engagierten Bewohnern die Möglichkeit zu bieten ihren persönlichen Baum im öffentlichen Raum zu pflanzen (Lebensbaum, Baum für ein Neugeborenes, eine Hochzeit, einen runden Geburtstag, etc.).

Mehr als 40 Bäume sind bisher im Rahmen dieser Aktion gepflanzt worden.

Der Baumpatenweg mit allen Bäumen in Enzersdorf ist in der letzten Ausgabe des Dorfblicks beschrieben. Die Bäume in Margarethen befinden sich im Bereich des Hauptplatzes und bei den Spielgeräten neben der Pfarrkirche.

Wenn auch sie Interesse an der Übernahme einer Baumpatenschaft in unserer Gemeinde haben, dann sollten sie sich diesen Artikel besonders gut durchlesen. Im Herbst werden die nächsten Bäume im Rahmen des Projektes gesetzt (es gibt bereits mehrere Anmeldungen dafür). Nähere Information zu diesem Projekt gibt es auch auf dem Gemeindeamt bei Hr. Martin Habison.

Da das Projekt als mehrjähriges Projekt angelegt ist, plant G21 einen Standortkataster vorzubereiten. Damit sollen alle Plätze definiert werden, die für Baumpatenschaften geeignet erscheinen.



Folgende Punkte sind für sie als Baumpate wissenswert:

- Die Gemeinde stellt einen Platz für den Baum auf öffentlichem Grund zur Verfügung
- Der Pate hat einen Wunschstandort oder sucht sich einen von der Gemeinde vorgeschlagenen geeigneten Standort aus, die Gemeinde besorgt in Abstimmung mit dem Paten den Baum (Größe, Baumart, etc.).
- Der Pate übernimmt die Kosten für die Anschaffung des Baumes (Preise je Sorte ab ca. 150-200€. Die Bäume im Bereich Kirchenplatz Enzersdorf und Hauptplatz Margarethen haben zwischen 400€ und 700€ gekostet)
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Pflanzen (Verankerung)
- Als bewusstseinsbildende Maßnahme kann die Pflege des Baumes vom Paten durchgeführt werden (ansonsten wird das die Gemeinde übernehmen)
- Der Pate erhält eine Urkunde für eine Baumpatenschaft, die Patenschaft selbst wird auch auf dem Baum dokumentiert und im Dorfblick veröffentlicht (falls gewünscht)
- Die Patenschaft selbst gilt für die kommenden 10 Jahre und kann von einer Privatperson aber auch von Firmen und Institutionen erlangt werden. Sie kann auch als Geschenk weitergegeben werden
- Die Bäume werden im Herbst bzw. im Frühjahr gepflanzt
- Bei Obstbäumen hat der Pate kein verbrieftes Recht auf den Ertrag (Ernten ist natürlich erlaubt, wie bei allen Obstbäumen im Gemeindegebiet gehört das Obst aber „Allen“)

Die Gemeindeführung bedankt sich bei den aktuellen Baumpaten und bei allen Interessenten.

GR Rudi Puchinger





MARKTGEMEINDE ENZERSDORF AN DER FISCHA



ES IST WIEDER SOWEIT!

Die Tennissaison auf der Tennisanlage
der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa
wird wieder eröffnet!

SAISONSTART:
Samstag, 08. Mai 2021, 14.00 Uhr
bei der Tennisanlage

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

INTERESSIERTE MELDEN SICH BITTE AN DIESEM TAG VOR ORT AN

An diesem Tag können Sie sich für die Saison 2021 zu folgenden Bedingungen anmelden:

Preis für Erwachsene pro Saison	€ 110,--
Preis für Familienkarte (mindestens 2 Elternteile und 1 Kind)	€ 200,--
Kinder bis 15 Jahre oder Schüler bis zur Matura	€ 50,--

Die Preise beinhalten für Saisonspieler 1 Fixstunde (60 Minuten) pro Woche – bei Familienkarten 2 Fixstunden - nach Bespielen des Platzes ist dieser abzuziehen und, falls erforderlich, auch zu spritzen.

Die Saisonspieler erhalten einen Schlüssel für Tennisplatz, WC, Dusche, Umkleidekabine und Clubraum (Schlüsseleinsatz € 20,--).

Auskünfte erhalten Sie bei
Herrn Rene Haller: Tel. Nr. 0664/9200085
oder im
Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02230/8466.
e-Mail: tennisplatz.enzersdorf.fischa@gmail.com

Die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa
wünscht allen TennisspielerInnen
eine gute Saison 2021!

WWW.ZIRKUSSTOFFL.AT

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER MARKTGEMEINDE ENZERSDORF AN DER FISCHA



FERIENCAMP

ZIRKUSFLAIR IN ENZERSDORF AN DER FISCHA

EINE WOCHEN ZIRKUS UND VIELES MEHR

MO.

12. JULI

DI.

13. JULI

MI.

14. JULI

DO.

15. JULI

FR.

16. JULI

TÄGLICH VON 8:00 UHR BIS 16.30 UHR

*BEI SCHÖNWETTER OUTDOOR NEUER DORFPLATZ

CAMPBEITRAG

200,- €
INKL. MITTAGESSEN
6-14 JAHRE

FREITAG
ABSCHLUSSHOW

WO: TURNSAAL VS
ENZERSDORF AN DER FISCHA

WORKSHOPS, SPIELE
AKROBATIK, HÜPFBURGEN

ZIRKUSSTOFFL.at

Anmeldungen auf unserer Webseite www.zirkusstoffl.at

JUGENDZENTRUM

MARGARETHEN AM MOOS

WIENER STRAÙE 18
2433 MARGARETHEN
AM MOOS

DIENSTAG 18:30 - 20:00

DAS AKTUELLE PROGRAMM FINDET IHR AUF

INSTAGRAM: RLC_JUGEND

FACEBOOK: ROEMERLANDCARNUNTUMJUGEND

KONTAKT:

CHRISTOPH EBNER

SOZIALARBEITER

0664 8819 23 91

c.ebner@roemerland-carnuntum.at



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Nur für LAUB
und GRÜNSCHNITT



Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

■ Ausflugstipps 2021 i. Römerland Carnuntum - Marchfeld



Die Tourismusregion Römerland Carnuntum - Marchfeld bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten. Bei neuen Privatführungen wie z.B. "Das unbekannte Schloss Hof", "Aromen der Römischen Küche" oder Weinverkostungen bzw. Hofführungen mit Verkostung nur für Sie allein entdecken Sie unsere schöne Region ganz neu. Viele Ausflugsziele, für die Gäste von weit her anreisen, sind oft gerade bei Einheimischen wenig bekannt und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Im aktuellen Folder "**Ausflüge, Kurzurlaube & Exklusiv-Angebote 2021**" der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH finden Sie die neuen Exklusivangebote und viele weitere Ausflugstipps.

Einfach und kostenlos zu bestellen unter carnuntum-marchfeld@donau.com oder im Regionalbüro Petronell-Carnuntum unter Tel. 02163/3555!

Weitere Infos auch unter www.carnuntum-marchfeld.com | www.donau-exklusiv.at

Sicherheitstipps für den Schulweg



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at



■ Duale Zustellung

Die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem 2. Quartal 2021 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

In der Gemeindeverwaltung wird eine große Menge an Ausgangspost erzeugt. Die Versandvorbereitung ist in der Regel mit viel Arbeit verbunden, müssen doch Tätigkeiten wie Drucken, Falzen, Kuvertieren, etc. neben der täglichen Arbeit bewältigt werden. Nicht so bei der dualen Zustellung. Hier legen Sie Ihre Ausgangspost in Form von elektronischen Daten vertrauensvoll in unsere Hände. Die Sendestation wählt für jeden Empfänger den optimalen Zustellkanal (per Post oder elektronisch), wodurch nebenbei auch noch Porto gespart werden kann.

Sie haben vor Kurzem eine „Einwilligungserklärung“ gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung bekommen, wo es um Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Speicherung von personenbezogenen Daten geht.

Was ist zu tun?

Diese „Einwilligungserklärung“ ausfüllen und an die Gemeinde übermitteln, falls Sie künftig eine Zustellung der Gemeindevorschreibung in elektronischer Form wollen.

Wichtig ist, dass Sie Ihre E-Mail Adresse bekanntgeben und schon bekommen Sie Ihre nächste Gemeindevorschreibung per Link und mitgeschicktem Passwort in Ihr Postfach. Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach!

Es ist auch angedacht, dass künftig Bescheide (z.B. Baubewilligungsbescheide, Teilungsbescheide, Zahlungsbescheide, etc.) mit „digitaler Signatur“, falls dies gewünscht wird, zuzustellen. Wir werden Sie darüber zeitgerecht informieren, sobald diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

Falls Sie sich später dafür entscheiden sollten, schicken Sie einfach eine formlose E-Mail an: buchhaltung@enzersdorf-fischa.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll (mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und z.B. mit dem Text: „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“ und der unterfertigten „Einwilligungserklärung, die dann auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit steht) und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Zudem helfen Sie der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Zahlung mittels Einzugsermächtigung:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag – Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

Detaillierte Informationen zur Dualen Zustellung und auch über die Umstellung auf „Zahlung mittels Einzugsermächtigung“ erhalten Sie auch auf der Homepage www.enzersdorf-fischa.gv.at

Wir hoffen, dass wir mit diesem zusätzlichen Service einen weiteren bürgerfreundlichen Schritt in die „digitale Zukunft in der Gemeindeverwaltung“ machen konnten.



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa

Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • e-mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Land: NÖ – Polit. Bezirk: Bruck/Leitha; DVR: 0695921

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir sind stets bemüht, Ihr Anliegen bürgerfreundlich zu bearbeiten. Ihre verarbeiteten und gespeicherten persönlichen Daten werden dabei stets mit größter Sorgfalt behandelt und geschützt.

Ab 25. Mai 2018 gelten jedoch die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Zustimmung Speicherung personenbezogener Daten

Um Ihre kommunalen Sendungen auf elektronischem Wege (mittels E-Mail) abwickeln zu können, benötigen wir Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Speicherung Ihrer persönlichen Kontaktdaten.

◦ Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere bekanntgegebenen personenbezogenen Daten (Titel, Familienname/n, Vorname/n, Adresse, E-Mail-Adresse) zur elektronischen Übermittlung von kommunalen Sendungen durch die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa gespeichert und verarbeitet werden.

Ich/wir stimmt/stimmen einer diesbezüglichen elektronischen Übermittlung von kommunalen Sendungen durch die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa auf folgende Weise zu:

◦ per Mail

Sie willigen damit ein, dass Ihre persönlichen Daten (Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) für die Übermittlung von kommunalen Sendungen der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa verwendet werden.

Information nach Art. 13 DSGVO:

Mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung werden nachstehende personenbezogene Daten zum Zwecke der Übermittlung von elektronischen Sendungen gespeichert. Diese Daten werden unverzüglich nach Wegfall der Zustimmung wieder gelöscht.

- *Name:* _____
- *Adresse:* _____
- *Mail-Adresse:* _____

Sie können die Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit über die in jedem Mail angegebene Mailabsenderadresse oder via E-Mail an gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at widerrufen.

Ort und Datum

Unterschrift



Samstag, 27. Juni 2021, 19.00 Uhr

Open Air Konzert

„Die Mayerin“

mit Band

am Dorf- Kirchenplatz

*mit Präsentation der Schulhymne durch
die Kinder der Volksschule und „Die Mayerin“*

Eintritt frei

■ Volksschule Enzersdorf-Margarethen

Liebe Leser und Leserinnen des Dorfblicks!



Ich freue mich sehr, dass ich mich wieder aus einer Schule melden darf, in die jeden Tag 142 Schüler und Schülerinnen spazieren. Wir genießen diese Zeit sehr und unsere Kinder wissen nach diesen langen Wochen zuhause, SCHULE wirklich zu schätzen. Jeden Montag und Mittwoch finden im Moment Testungen statt, kein Kind ist im Distance Learning und alle sind glücklich, ihre Freunde, Freundinnen und Lehrerinnen wiederzusehen. Beim Musik- und Turnunterricht sind wir nach wie vor stark eingeschränkt, aber da unsere Lehrerinnen immer kreative Ideen haben und diese auch gerne miteinander teilen, machen wir einfach das Beste daraus, bewegen uns vermehrt in den Klassen und „bespielen“ den Schulfreiraum und den Dorfplatz.

An dieser Stelle dürfen wir uns auch gleich bei all unseren Sponsoren bedanken. Wir konnten Hüpftteppiche, eine Weitsprungmatte, lustige Rechenbälle, ein Wackelboard, einen Lernpausenflitzer, diverse Lernspiele und noch andere tolle Dinge anschaffen, die in nächster Zeit nach und nach von den Lehrerinnen eingeführt werden. Am Faschingsdienstag hat bereits jede Klasse einen überdimensionalen Bewegungswürfel zum Sitzen, Turnen und Rechnen erhalten.

Bei der diesjährigen Schuleinschreibung haben sich 54 kleine Matrosen und Matrosinnen aus Enzersdorf und Margarethen bei uns gemeldet. Fast alle waren sehr mutig und haben mit uns ohne Mama und Papa Sprachspiele gelöst, gemalt, Finger- und Würfelbilder erkannt und können es jetzt gar nicht mehr abwarten, dass endlich die Schule los geht! Sollte die Zahl bestehen bleiben und sich durch eventuelle Umzüge und Abmeldungen nicht nach unten korrigieren, dürfen wir uns im Herbst erstmalig über drei erste Klassen freuen. Zum Glück haben wir noch genügend Platz! Im nächsten Schuljahr werden voraussichtlich 163 Kinder mit unserem Schulschiff zu einer spannenden Abenteuerreise starten.

In Schreibkonferenzen entstanden die folgenden beiden Briefe der 4b Klasse, die sich selbst „Die Plaudertaschen“ nennen und der Artikel der 3a-Klasse, der „Schmetterfanten“. Viel Freude beim Lesen! Ich hoffe, Sie sind danach genauso stolz, wie wir auf diese jungen Gemeindebürger, die sich sowohl um unsere Umwelt kümmern als auch um die Menschen, die in unserer wunderschönen Welt in einer ganz speziellen Zeit leben.

Genießen Sie die Osterzeit!

Silvia Puchinger

& das Team der VS Enzersdorf-Margarethen



Enzersdorf, 2. 3. 2021

Liebe Gemeindebürger:innen!

In diesem Brief wenden wir uns mit einer dringenden Bitte an euch alle. Es ist uns ein großes Anliegen, dass alle aus unserer Gemeinde bei der diesjährigen Earth Hour mitmachen.

Sie findet am Samstag, dem 27. 3. 2021 von 20:30 bis 21:30 Uhr statt. Bitte schaltet für diese eine Stunde das Licht aus und lasst uns so gemeinsam ein Zeichen für unsere Umwelt setzen!

Wusstet ihr schon, dass wir Schüler:innen der Volksschule Enzersdorf-Margarethen dieses Jahr die Umweltbotschafter:innen der Gemeinde sind? Das heißt, wir beschäftigen uns ganz genau mit dem Umwelt- und Klimaschutz. Jede Woche gibt es eine neue Wochen-Challenge, die zu unserem Jahresthema passt.

Nun seid auch ihr gefragt, uns bei der kommenden Wochen-Challenge „Ich mache mit bei der Earth-Hour!“ tatkräftig zu unterstützen.

Wir zählen auf euch!

Liebe Grüße
eure Plaudertaschen der 4 B



PS: Vielleicht spazieren wir mit unseren Eltern durch die Straßen, um zu sehen, ob auch wirklich jede:r mitmacht.

Enzersdorf, 3. 3. 2021

Liebe Leute,

wir, die Plaudertaschen der vierten Klasse, schreiben euch diesen Brief, weil wir euch mit unserer Begeisterung fürs Radfahren anstecken wollen. Wir sind seit Kurzem nämlich stolze Radfahrführerschein-Besitzer:innen.

Habt auch ihr Lust auf mehr Bewegung? Dann haben wir genau die richtige Aktion für euch: Niederösterreich radelt.

Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Schule, zum Spielplatz, zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sportplatz. Jede:r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und noch dazu tolle Preise gewinnen. Ihr werdet ab 20. März in Enzersdorf und Margarethen mehrere Radland-Stationen finden. Auch bei unserer Schul-Station könnt ihr dann wieder einen Stempel abholen.

Da wir in diesem Schuljahr die Umweltbotschafter:innen der Gemeinde sind, bitten wir euch, uns bei dieser Aktion zu unterstützen. Seid ein Vorbild, bleibt in Bewegung und tut noch dazu etwas Gutes für unseren Planeten.

In diesem Sinne: Auf die Räder-fertig-los!

Mit lieben Grüßen
eure Plaudertaschen der 4 B

PS: Radfahren macht Riesenspaß!



Hilfe für Guedji



Guedji lebt in Afrika und ist ein armer Junge. Deswegen haben wir, Elias, Maxi und Tobias, beschlossen ihm mit einer Spendenaktion zu helfen. Kurz vor Weihnachten haben wir Spielzeug und Süßigkeiten verkauft. Dafür bauten wir Stände vor unseren Häusern auf – einmal bei Tobias und zweimal bei Elias. Melina, die Schwester von Elias, hat auch mitgeholfen. Am nächsten Tag haben wir das Geld mit in die Schule genommen. Wir haben sehr viel Geld – 133,97 € – verdient! Danach sind wir ins Lehrerzimmer zu unserer

Direktorin Silvia gegangen und habe ihr das Geld gegeben. Sie hat das Geld in den Safe gelegt, um es später Guedji zu schicken.

Wir sind sehr stolz auf uns, dass wir Guedji helfen konnten. Aber auch Silvia und unsere Klassenlehrerin Claudia haben sich sehr darüber gefreut und sind sehr stolz auf uns.



Elias Pani, Maximilian Beck, Tobias Kammlander

Zur Information für alle Interessierten:

Seit 2014 läuft unser Patenkindprojekt in der VS Enzersdorf-Margarethen in Zusammenarbeit mit einer Regelsbrunner Familie, die dem Verein „Grenzenlose Leprahilfe“ vorsteht.

Damals war unser „Guedji“ noch ganz klein, nun ist er ein großes Schulkind. Einige Enzersdorfer und Margarethner Familien haben inzwischen schon ein Patenkind „adoptiert“ und schicken, so wie wir, jeden Monat 25 Euro.

Bei einem Besuch im Senegal wurde die Familie Burghauser noch im alten Jahrtausend auf die Leprösen in Darou Salam (= Stadtteil von M'bour, ca. 80 km südlich von Dakar) aufmerksam gemacht. Die Menschen leben dort in unvorstellbarer Armut, manche von ihnen krank. Die Lebensumstände, besonders auch jene der Kinder, sind mit unseren nicht zu vergleichen.

Die stärkere Regenzeit mit Überflutungen setzt den Lehmhäusern und den Häusern aus Stroh sehr zu. Dem gegenüber haben die Bauern immer wieder mit extremer Dürre zu kämpfen.

Die Überfischung durch riesige Konzerne nimmt den Menschen die Verdienstmöglichkeiten und damit die Lebensgrundlage, da fast keine Fische zum Essen bzw. zum Verkaufen gefangen werden.

Da man nicht immer nur zuschauen kann, sondern es manchmal im Leben auch Situationen gibt, in denen man handeln muss, begannen Wilma und Gerhard in Österreich Geld zu sammeln und gründeten 2010 einen Verein. Inzwischen helfen ihnen viele Menschen, so auch wir. Hier arbeiten nämlich alle ehrenamtlich und jede Spende kommt 1:1 bei den Menschen in Senegal an, nichts fließt in die Verwaltung.

Unter

www.grenzenlose-leprahilfe.at/patenschaften-fuer-kinder

finden vielleicht auch Sie eine Möglichkeit, ein Kind, das ganz weit weg wohnt, in ihre Familie aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass es regelmäßig Reis, Mehl, Seife usw. erhält und zur Schule gehen kann.

Unsere Matrosen und Matrosinnen würden sich sehr darüber freuen!

■ WIRnetE (Wirtschaft Netzwerk Enzersdorf)

WIRnetE – Fahr´ nicht fort, beleb´ den Ort

Wir freuen uns, euch in dieser Dorfblick Ausgabe wieder 2 Unternehmerinnen aus unserem WIRnetE Kreis vorstellen zu dürfen!

Leider können wir euch unsere Produkte und Dienstleistungen noch immer nicht in einem größeren Rahmen vorstellen, jedoch sind wir zuversichtlich, dass schon bald einer unserer geplanten **WIRnetE Wirtschaftsmarkt** stattfinden kann. Ab heuer möchten wir uns einmal im Quartal sowohl in Enzersdorf (Park beim Adeg oder Dorfplatz) als auch in Margarethen/Moos (Adeg) im Zuge eines Wirtschaftsmarktes den GemeindegängerInnen vorstellen.

Die nächsten Termine sind:

13.03.2021 in Enzersdorf,
29.05.2021 in Margarethen und
12.06.2021 in Enzersdorf,

jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Alle Daten wurden auch im Tischkalender der Gemeinde eingetragen. Wir freuen uns auf einen Besuch!

Bitte unterstützt uns auch weiterhin, jeder einzelne Konsument kann jetzt der heimischen Wirtschaft aktiv unter die Arme greifen, in dem er regional kauft oder Dienstleistungen in Anspruch nimmt! Vielen Dank!



(Foto Wirtschaftsmarkt in Enzersdorf, Herbst 2020)



MIREILLE'S OASE FÜR DIE SEELE

Kreuzgasse 6

2433 Margarethen am Moos

Tel: 0680/ 241 36 59

Mail: mireillepigall1@gmail.com

Web: mireille-wellness.at

Aufgrund der immer schneller werdenden Abläufe, die uns die Gesellschaft abfordert, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, anderen Menschen über verschiedene Anwendungen – sei es die AromaTouch-Technik mit ätherischen Ölen oder die Klangtherapie, Reiki oder Cranio Sacral Balance – das Gefühl des Glücklichen wieder näher zu bringen, sie bei der Suche nach ihrem „wahren Ich“ zu unterstützen und die eigenen Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren.

Eine umfangreiche Erklärung zu meinen Anwendungen findet Ihr auf meiner Homepage

ICH FREUE MICH EUCH IN MEINEM PRAXISRAUM BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN

Die Freude finden wir nicht in den Dingen, sondern in der Tiefe unserer Seele



Gesundheit durch Bewusstsein

Bewusstes Gesundheitsbegleiten u. -lehren

Bewusste Selbstfindung, Selbstheilung und Selbstverwirklichung, privat und beruflich



Die "Aufrichtung des Körpers"

bei: Schulter-, Beckenschiefe, Beinlängendifferenz, Skoliose und anderen Körperblockaden



Beim monatlichen **Meditationsabend** - unserer "**Leuchtturm-Community**" entdeckst Du als "**Freigeist**", wie Du Deine **Potentiale aktivierst** und in Dich **und** Dein Leben **integrierst**.



Wie Du Deine **Berufung** erfolgreich findest und verwirklichst, **ohne** Dich dabei **verbiegen** oder **aufopfern** zu müssen.



Monika Leinwather, die "Aufrichterin, Freigeist, Visionärin, Mentorin

Melde Dich hier zu einem **kostenlosen Erstgespräch: 0664-7833899**



E-Mail: info@gesundheit-durch-bewusstsein.at | www.gesundheit-durch-bewusstsein.at

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Fischataler Musikverein

Fischataler im Homeoffice

Corona, soziale Einschränkungen, ... wir haben genug von negativen Nachrichten und wollen Ihnen in den nächsten Zeilen von unserem Alltag als Fischataler Musikverein erzählen!

Unsere Fischataler Musikanten befinden sich momentan alle im „Homeoffice“. Da normale Proben derzeit nicht möglich sind, treffen wir uns zumindest regelmäßig virtuell, um das Gemeinschaftsgefühl im Verein aufrechtzuhalten und uns auszutauschen. Auch unsere Jugend setzt auf digitale Treffen, wo gemeinsam gespielt, geplaudert und gelacht wird. Aber natürlich ersetzen Online-Meetings nicht den persönlichen Kontakt, und so freuen wir uns schon sehr auf das erste echte Wiedersehen!

Ende des letzten Jahres haben wir sogar versucht, das erste Mal virtuell gemeinsam zu Musizieren: vielleicht haben Sie ja unseren digitalen Weihnachtsgruß via Facebook, Instagram oder WhatsApp mitverfolgt. Auch der Musikunterricht unserer Youngstars findet momentan ausschließlich online statt. Und nicht zu vergessen: Diverse Challenges auf sozialen Netzwerken, bei denen wir gerne mitmachen, um auch im Kontakt mit unseren befreundeten Musikvereinen zu bleiben!



Auf der Suche nach einem neuen Hobby?

Neben einem kleinen Einblick in unseren derzeitigen Alltag, wollen wir diese Zeilen auch nutzen, um einen Aufruf zu starten! Denn Homeschooling, Homeoffice und soziale Einschränkungen setzen uns natürlich allen zu. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass **Musik in dieser Zeit wahre Wunder bewirkt**. Auch **Teil einer Gemeinschaft** zu sein – wenn auch momentan nur virtuell – ist eine wichtige Stütze in dieser Zeit!

Sollten Sie daher – egal ob Jung, Jugendlich oder Junggeblieben – Interesse haben, in unserem Verein mit vielen bunten Gesichtern, wo Freundschaften entstehen und die Freude an der Musik geteilt wird, dabei zu sein, dann melden Sie sich bei unseren Jugendreferentinnen! **Michaela Haumer (0650/9949122)** und **Julia Teizer (0699/11093631)** freuen sich über jedes neue Mitglied!

Musikalischer Ausblick

Und abschließend möchten wir Sie gerne in unsere aktuelle Planung für das restliche Jahr einweihen. Obwohl wir nicht mit Sicherheit sagen können, ob unsere Veranstaltungen wirklich so stattfinden dürfen, möchten wir Sie trotzdem schon heute zu folgenden Terminen einladen:



Open-Air-Konzert am Dorfplatz: 29.05.2021

(Ersatztermin: 05.06.2021)

Fischataler Zeltfest 2021: 10.-12.09.2021

Wir hoffen, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Bis dahin, bleiben Sie gesund!

■ FF Enzersdorf an der Fischa



Werte Gemeindebevölkerung,

die ersten Monate des Jahres 2021 sind bereits ins Land gezogen und dieses Jahr begann für uns alle, wie das letzte Jahr geendet hat – mit einem Lockdown. Als Feuerwehr, wie auch für die Gemeindebevölkerung hatten und haben wir es mit einer Situation zu tun, wie sie in der 2. Republik noch nie dagewesen ist. Wir, als Feuerwehr waren sehr gefordert, vorbeugende Maßnahmen und Regulative zu setzen, um die Ansteckung der Feuerwehrmitglieder hintan zu halten und somit die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten, was uns gelang.

Am 30.01.2021 fanden turnusmäßig die Wahlen zum Feuerwehrkommandant und Feuerwehrkommandant – Stellvertreter statt. Mit überwältigender Mehrheit wurde Otto Pober zum Feuerwehrkommandant wiedergewählt und Sebastian Fink zum Feuerwehrkommandant – Stellvertreter gewählt. Verwalter Robert Karl wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestellt. Der ehemalige Kommandant – Stellvertreter Gerald Pober schied aus eigenem Wunsch nach zwölf Jahren aus dem Kommando aus; die Feuerwehr bedankt sich bei Gerald Pober für seine Tätigkeit als Feuerwehrkommandant – Stellvertreter.



Einsatzmäßig startete das Jahr 2021 anders als die Jahre zuvor. So waren wir neben den „Standard – Einsätzen“ auch bei der Unterstützung bei den Massentests im Jänner gefordert.

Bei der Jahresmitgliederversammlung am 30.01.2021 konnte folgende Leistungsbilanz für das Jahr 2020 präsentiert werden:

Der Gesamtmannschaftsstand mit Ende 2020 betrug 71 Feuerwehrmänner und –frauen an, wobei der Aktivstand 55 Mitglieder betrug. Erfreulich ist mit sechs Kindern die relativ hohe Anzahl der Feuerwehrjugendmitglieder.



Die Feuerwehr Enzersdorf rückte im Jahr 2020 zu insgesamt zu 55 Einsätzen aus, wobei mit 370 eingesetzten Mitgliedern 413 Einsatzstunden geleistet wurden. Besonders hervorzuheben sind hier

- Eine Fahrzeugbergung, bei der auch eine Straßenlaterne in Mitleidenschaft gezogen wurde
- Ein Fahrzeugbrand
- Eine Ölspur, welche sich über die gesamte Schlossgasse zog und bei der drohte, dass Öl in die Kanalisation gerät
- Verkehrsunfälle inner- und außerorts
- Sturmschäden im gesamten Ortsgebiet

Weiters wurden ca. 162 Stunden für 7 Übungen und Schulungen, aufgebracht, in denen wir unser Können für den Ernstfall festigten. Die Übungen waren hauptsächlich technische und Branddienstübungen.

7 verschiedene Mitglieder besuchten Lehrgänge. Zu weiteren Tätigkeiten zählten auch die Teilnahme an Besprechungen auf Bezirks- und Abschnittsebene sowie auch die Teilnahme an Gewerbeverhandlungen und Besprechungen mit der Gemeinde.

Seitens der Feuerwehr führten wir im vorigen Jahr leider wesentlich weniger Veranstaltungen durch. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie konnte lediglich der Feuerwehrball durchgeführt werden; dieser war allerdings ein toller Erfolg.

Auch unsere Feuerwehrjugend konnte sich in den Jugendstunden Wissen aneignen. Um unseren Nachwuchs zu sichern, sind wir immer wieder auf der Suche nach Burschen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben. Falls Interesse besteht, können Sie mit den Kindern gerne jeweils am Montag zwischen 17:30 und 19:00 Uhr zur Jugendstunde ins Feuerwehrhaus kommen und mit den Jugendbetreuern sprechen oder telefonisch mit dem Jugendbetreuer Harald Hofmann (0699/11201636) oder Kommandant Otto Pober (0699/12287390) aufnehmen.

Ein Projekt, das uns aber während des gesamten Jahres maßgeblich begleitete war unser neues Feuerwehrhaus. Im Rahmen der Errichtung des Blaulichtzentrums entstand hier ein Bau, auf den wir sehr stolz sind. Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren und der Bau abgenommen wurde, konnte die Feuerwehr mit der Ausstattung und Einrichtung des Feuerwehrbereiches beginnen. Zwischen den Lockdowns wurden Böden versiegelt, Wände gestrichen, geputzt und auch Möbel und Einrichtung verbracht und aufgestellt. Schließlich, Ende Februar 2021, konnte die Feuerwehr in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln und ist bereits die ersten Einsätze vom neuen Feuerwehrhaus gefahren.



Obwohl die Marktgemeinde Enzersdorf gemeinsam mit dem Land Niederösterreich einen erklecklichen Teil der Kosten tragen, hat die Feuerwehr für die Finanzierung der Einrichtung zu sorgen. Da auch die Einrichtung einen großen finanziellen Brocken ausmacht, hat die Feuerwehr eine Bausteinaktion ins Leben rufen, welche ausgesprochen gut angenommen wurde. Dafür möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken. Gerne nehmen wir aber noch Spenden an – diesbezüglich werden wir noch im Frühjahr eine weitere Postwurfsendung durchführen.

Ich möchte unseren Tätigkeitsbericht hier beenden und darf Sie noch recht herzlich zu unseren diesjährigen Veranstaltungen – so sie stattfinden können – einladen. Über die Veranstaltungen werden Sie durch Plakate und Postwurfsendungen bzw. persönliche Einladungen informiert werden.

Ich verbleibe mit einem herzlichen „Gut Wehr“ und wünsche ein schönes Osterfest,

Ihr Feuerwehrkommandant

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Otto Pober'.

Otto Pober, OBI, e.h.
samt Mannschaft



Werte Gemeindebevölkerung,

das Jahr 2021 ist zwar schon drei Monate alt, ich möchte Ihnen trotzdem auf diesem Wege alles Gute im neuen Jahr wünschen.

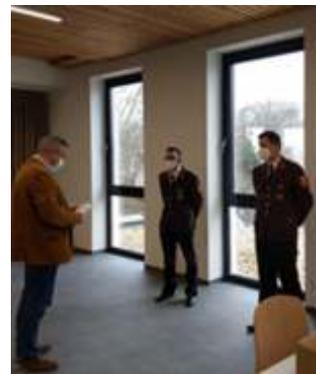
Für die Feuerwehren in Niederösterreich waren die ersten beiden Monate sehr entscheidend, da durch die Wahlen, nicht nur in den einzelnen Wehren, sondern auch auf Unterabschnitts-, Abschnitts- und Bezirksebene, die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt werden.



In Margarethen wurde die Wahl – anders als gewohnt – nicht im Zuge einer Jahreshauptversammlung abgehalten, sondern es wurde nur die Wahl durchgeführt. Im Wahllokal waren nur Bürgermeister Markus Plöchl, die beiden Wahlhelfer und die beiden zur Wahl stehenden Kameraden, dauerhaft anwesend. Von den Mitgliedern der Wehr wurde das Wahllokal nur zur Stimmabgabe, mit

FFP2 Maske und unter Einhaltung der Mindestabstände, betreten. Wir haben uns für diese Variante entschieden, da wir unsere Mitglieder bestmöglich schützen wollten.

Bei der Wahl wurde das schon davor im Amt befindliche Kommando – Kommandant: Rene Gründorf, Kommandant Stellvertreter: Thomas Hiller – bestätigt. Alexander Schantl wurde als Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestellt.



Das Kommando musste leider einen schmerzhaften Abgang im Chargenteam hinnehmen. Einer unserer Zugskommandanten, Otto Muckenhuber, hat sein Amt auf eigenen Wunsch zurückgelegt. Als sein Nachfolger wurde Andreas Bachofner zum Zugskommandanten ernannt.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Otto für seinen Einsatz im Chargenstand recht herzlich bedanken und Andi alles Gute in seinem neuen Amt wünschen.

Sehr erfreuliche Nachrichten gab es für die FF Margarethen am Moos Ende Februar. Unser Kommandant Stellvertreter, Thomas Hiller, wurde als Unterabschnittskommandant gewählt!

Am Einsatzsektor verlief 2021 bisher ziemlich ereignislos. Die an uns gestellten Aufgaben konnten mit Bravour gemeistert werden.

Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes gab es die ersten Lockerungen der COVID-Vorschriften. Unter anderem, dürfen nun wieder Übungen bzw. Arbeiten im Feuerwehrhaus mit bis

zu 10 Personen durchgeführt werden. Diese Lockerungen wurden bereits genutzt, um einerseits eine Inventur und andererseits eine technische Übung durchführen zu können.



Sehr zu unserer Freude, gehen die Bauarbeiten an unserem Feuerwehrhaus planmäßig voran. Um diesen, für die Feuerwehr Margarethen am Moos, wichtigen Meilenstein gebührend zu feiern, veranstalten wir 2021 (**17. September – 19. September**) ein großes Fest, im Zuge dessen wir das Feuerwehrhaus gemeinsam mit der Bevölkerung einweihen und unter anderem auch Führungen anbieten werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches Jahr 2021, bleiben Sie gesund! Ich verbleibe mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“,

für die Freiwillige Feuerwehr Margarethen



Kdt. GRÜNDORF René, OBI

Erreichbarkeit

PARTEIENERKEHR:

(vorausgesetzt die Coronasituation lässt es zu wieder ab 12.04.2021)

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Montag von 16 bis 18 Uhr



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11;
E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

SPRECHSTUNDEN DES VIZEBÜRGERMEISTERS (im Gemeindeamt Margarethen):

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11;
E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Unsere Gemeinde ist auch im Facebook zu finden:



<https://www.facebook.com/enzersdorfanderfischa/>

oder im Internet

www.enzersdorf-fischa.gv.at



■ G21 aktiv wie immer

Trotz eines Jahres „Ausnahmestand“ ist es dem Kernteam gelungen, Themen konstruktiv weiter zu verfolgen, zu planen und auch umzusetzen. Die Erfolgsgeschichte von Gemeinde21 geht somit in das 10. Jahr ihres Bestehens. Mit 1. Jänner sind wir wieder in die NÖ Landesaktion aufgenommen worden (wir haben darüber berichtet). Der Wiedereinstieg soll in bewährter Zusammenarbeit mit der NÖ.Regional neue Impulse nach sich ziehen. Dafür haben wir uns auch wieder einiges vorgenommen. Hier ein kurzer Rückblick aber noch viel mehr ein Blick nach vorne. Denn es gilt:

Gemeinde21 – ein gestärktes Miteinander für Morgen

Seit 2012 ist die Bürgerbeteiligungsplattform G21 nun in der Gemeinde Enzersdorf an der Fischa aktiv. Begonnen hat alles mit einem Großprojekt, der Errichtung des Spielplatzes in Enzersdorf. Es folgten über die Jahre viele kleine und größere Projekte und Aktivitäten die das Gemeindeleben nachhaltig bereichert haben. Um nur einige zu erwähnen hier eine Auflistung davon:

- Gestaltung beider Dorf-/Kirchenplätze
- die Umsetzung des lokalen Mobilitätsangebotes durch den EMA-Bus
- die langjährige Zusammenarbeit mit der Volksschule Enzersdorf beim Schulgarten („Landwirtschaft wie geht das“)
- zahlreiche Veranstaltungen im Bereich Kultur und Bildung wie die Gesundheitstage
- die sehr aktive Gruppe Radland mit Ausflügen und dem Radlpass
- die Initiative zur Gründung der Judo Jiu-Jitsu Gruppe
- uvm.

Gemeinde21 ist eine Aktion des Landes NÖ und folgt genau festgelegten Rahmenkriterien die entsprechende Fördermöglichkeiten bieten. Um diese zu nutzen erfordert es vorgegebene Prozesse zu befolgen. Einem solchen treten wir als Gemeinde wieder für 4 Jahre bei. Dazu wollen wir nun die Gelegenheit nutzen Sie als BewohnerIn der Gemeinde zu fragen, was wir als Kernteam, als jeweils Aktive dazu beitragen können um die Lebensqualität und die Entwicklung der Gemeinde zu verbessern.

Bürgerbeteiligung ist kein Selbstzweck. Sie dient vielmehr dazu noch mehr für das gemeinsame Leben im direkten Umfeld der BürgerInnen zu tun. Unsere Kultur zu stärken, unseren Lebensraum zu schützen und die Stärken der Gemeinde zu fördern. Dass G21 in der Gemeinde Enzersdorf das kann, haben wir bewiesen. Das Kernteam ist weiterhin bereit mitzugestalten und weiterzumachen.

Die Herausforderungen sind vielfältig. Welche Schwerpunkte wir setzen sollen, wollen wir von Ihnen gerne erfahren. Darum bitten wir Sie, nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit bei dieser Befragung! Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt und freuen uns auf Ihre Antworten.

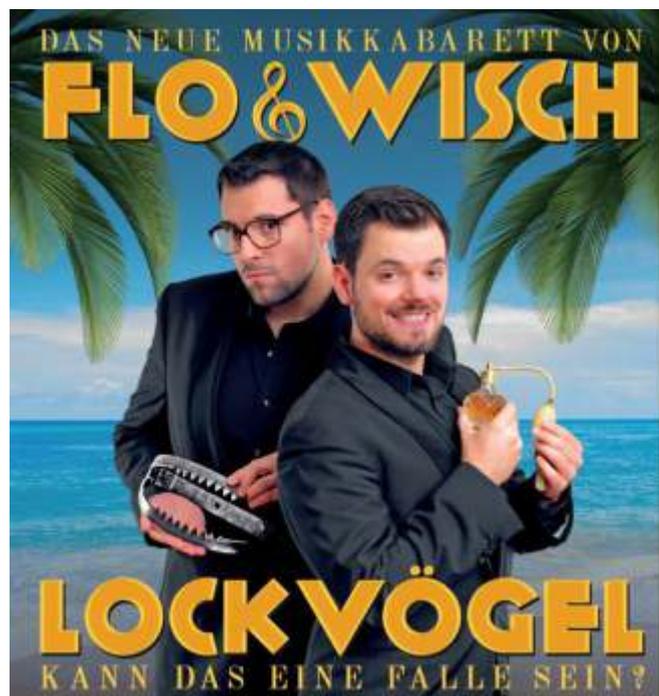


Ein Projekt, das bereits Aufmerksamkeit erlangt hat, ist die Schaffung der Naherholungsgebiete die vom Umweltfonds des Flughafens gefördert werden. Nach intensiver Planung ist heuer mit der Umsetzung begonnen worden. Als erstes ist das Gebiet Reisenbach in Enzersdorf an der Reihe. Hier wurde bereits Mitte Februar mit der Fällung von Unterholz und dem Uferumbau begonnen. Der Waldbereich wird durch Pflanzung ökologisch wertvoller Gehölze neu gestaltet. Das Reisenbachufer wird mit Schotterbänken, Steinen und (Tot-)Holzstrukturen zugänglich gemacht. Innerhalb des derzeit unzugänglichen Sträucherdickichts werden Ruhebereiche, Rastplätze und auch ein Naturspielplatz geschaffen. Was derzeit noch eher einer Großbaustelle ähnelt, wird schlussendlich ein zwar kleines, jedoch biologisch hochwertiges Rückzugsgebiet.



Als nächstes wird dann die Wiese beim Musikerheim in Enzersdorf („Kuhhaad“) in Angriff genommen. Auch dazu finden am Fischauer bereits Vorarbeiten statt. Den Abschluss der Umgestaltung bildet der Landschaftspark in Margarethen. Grund für diese Reihung sind sowohl Naturschutzauflagen wie wasserrechtliche Vorarbeiten/Genehmigungen.

Mit Hoffnung blicken wir nun auf den Monat Mai. Wie bereits im Dezember angekündigt werden wir das bereits zwei Mal verschobene Kabarett mit dem Duo Flo & Wisch als **Freiluft-Kabarett am Dorfplatz** veranstalten. Der Termin ist mit Donnerstag **27. Mai 2021** fixiert. Bereits erstandene Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit. Der Vorverkauf ist ab sofort wieder am Gemeindeamt möglich.



27. Mai 2021

Beginn 19:30

Einlass 18:30

Dorfplatz Enzersdorf a. d. Fischa,

Karten im Vorverkauf im Gemeindeamt
Enzersdorf a. d. Fischa

€ 15,- Vorverkauf

€ 18,- Abendkassa

Somit steht einem aktiven Frühjahr nichts mehr im Wege. Das Kernteam freut sich über ihre Ideen und Anregungen. Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen oder wenn Sie sich aktiv beteiligen wollen, so schreiben Sie uns an g21@enzersdorf-fischa.gv.at. Wir bitten Sie nochmals den Fragebogen „Dorfbefragung“ den Sie vor wenigen Tagen erhalten haben, auszufüllen. Dieser ist auch elektronisch auf <http://www.enzersdorf-fischa.gv.at> verfügbar.

Das Kernteam von Gemeinde21 wünscht allen BürgerInnen ein entspanntes und schönes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Der RADLand Sammelpass wird zum Bewegung-Aktiv Pass



Die allseits bekannte und beliebte RADLand Sammelpass-Aktion startet heuer am 22.03.2021 und läuft bis 25.10.2021.

Was ist neu?

Nicht nur Radfahrer sondern wirklich jeder, der sich aktiv bewegt und das Auto stehen lässt, kann Punkte sammeln! Also gehen, radeln, laufen oder skaten Sie zu einer der bekannten oder neuen Sammelstellen.

Zusätzlich zu den teilnehmenden Betrieben sind nämlich auch Selbstbedienungs-Stationen neu, die an den schönsten Plätzen unserer Naherholungsgebiete positioniert wurden. Dort finden Sie Sammelpässe und Lochzange vor.

Die Selbstbedienungs-Standorte sind am Sammelpass angeführt.

Wer sind die teilnehmenden Betriebe?

In allen Geschäften, überall wo Sie einkehren und sogar beim Arzt bekommen Sie für jeden Weg einen Stempel in Ihren Sammelpass:



Überall, wo Sie dieses Logo sehen, gibt es Stempel und Sammelpässe!

Allgemein: Gemeindeämter und Kindergärten, Volksschule Enzersdorf
Heurigenbetriebe: Buchinger, Burger, Hechinger, Metz-Pflüger, Willig, Zeitlberger-Reiser

Gasthäuser: Atlantis, Margarethner Stub'n, Rupp (B10), Sportplatz Margarethen

Geschäfte: ADEG Enzersdorf und Kleinneusiedl, Gärtnerei Andel, Blumengeschäft Gardenia, Fam. Fink, Friseur Fürst, Bäckerei Hiesberger, Fam. Hittinger, Lagerhaus, Friseur Michaela, Nagelstudio Siml, Installateur Wagner, Steffis Blumenwelt

Gesundheit: Apotheke Enzersdorf, Dr. Marcher, MetaOrange Kopsche, Dr. Parizek, Dr. Tillawi

Schneiden Sie gleich Ihren persönlichen Bewegung-Aktiv Sammelpass aus:

Sammelpass bitte auf Ausweisformat falten und immer mitnehmen.

Und so funktioniert die Aktion:

Erladigen Sie Ihre täglichen Besorgungswege im Ort oder den Heurigenbesuch **mit dem Rad oder zu Fuß**. Sammeln Sie bei den teilnehmenden Betrieben bzw. an den Markierungsstellen 10 Stempel bzw. Markierungen auf Ihrem Sammelpass. Volle und mit Namen ausgefüllte Pässe bitte bis zum **25.10.2021** auf dem Gemeindeamt oder bei der Verlosung abgeben. Sie nehmen damit an der Gewinnverlosung beim heurigen Nordic Walking Tag am **26.10.2021** teil. Als Preise winken **Gutscheine** zum Einlösen bei den teilnehmenden Betrieben. Bitte die Regeln für „Ausflugsradler/Geher“ auf der Infobroschüre beachten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die den ausgefüllten Pass mit 10 Stempeln bzw. Markierungen bis spätestens 25.10.2021 auf dem Gemeindeamt oder direkt bei der Verlosung beim Nordic Walking Tag am 26.10.2021 abgegeben haben.

Weitere Infos:
Gemeindeamt: 02230-8466

Machen Sie mit und gewinnen Sie auf alle Fälle persönliches Wohlbefinden, Fitness und verursachen wir dadurch weniger CO2 !



Enzersdorfer/Margarethner

**Bewegung-Aktiv
Sammelpass
gültig vom 22.3. bis 26.10.2021**

Name:

Adresse:

Tel.:

Digitale Teilnahme-Möglichkeit



Wer seinen Sammelpass nie im richtigen Moment zur Hand hat, kann auch digitale Punkte sammeln!

Es gibt nämlich die Möglichkeit, mit der **NÖ Radelt App** oder online auf **niederoesterreich.radelt.at** teilzunehmen!

Wer sich bei der Registrierung als Teilnehmer der Gemeinde Enzersdorf anmeldet, nimmt kann auch an der Schluss-Verlosung für den Sammelpass teilnehmen.

Für die Verlosung werden jeweils 10 digitale Einträge als ein analoger Pass gewertet. Die digitale Teilnahme ist vom 20.3. bis 30.9. möglich. Nähere Info zum digitalen Ablauf gibt es auch bei unserem Koordinator Thomas Göd (0680 1340999).

Anmerkung: In dieser App kann man auch Eintragungen fürs Gehen, Laufen und Skaten machen. In der Gemeindeauswertung werden diese wie Eintragungen für das Radfahren behandelt.

Die herkömmlich ausgefüllten Sammelpässe können bis zum 25.10.2021 auf den Gemeindeämtern und am 26.10.2021 beim Nordic Walking Tag abgegeben werden.

Die Verlosung findet am 26.10.2021 im Rahmen des Nordic Walking Tages in Enzersdorf statt. Als Preise gibt es Gutscheine zum Einlösen bei den teilnehmenden Betrieben in unserer Gemeinde.

Kinder machen auch mit!

Kinderpässe sind gelb und in den Kindergärten und der Volksschule erhältlich.

Für Kinderpässe wird ein eigener Haupttreffer verlost!



RADLand sagt DANKE!

Die RADLand Arbeitsgruppe bedankt sich bei allen, die diese Aktion als Betrieb oder als Stempelsammler unterstützen!

Jeder Kilometer, den wir ohne Auto zurücklegen, vermeidet Co2!

Angenommen, Sie fahren pro Jahr 1.000 km mit dem Fahrrad, sparen Sie 150 kg Co2 ein!

Zusätzlich verbraucht eine Stunde Radfahren etwa 350-500 cKal.

1	<p>Bitte mit Stempel oder Lochzange markieren und und Datum hinzufügen! Hier gibt es die Stempel: Gemeindeämter und Kindergärten Enzersdorf und Margarethen, Volksschule Enzersdorf <u>Heurigenbetriebe:</u> Burger, Willig, Zeitberger-Reiser, Metz-Pflüger, Hechinger, Buchinger Gasthäuser, Rupp (B10), Atlantis, Margarethner Stub'n, Sportplatz Margarethen <u>Geschäfte:</u> ADEG Enzersdorf und Kleinneusiedl, Bäckerei Hlössberger, Fam. Fink, Blumen Gardenia, Gärtnerei Andel, Lagerhaus, Friseur Michaela, Friseur Fürst, Nagelstudio Simi, Installateur Wagner, Fam. Hiltinger, Steffi's Blumenwelt <u>Gesundheit:</u> Dr. Tillawi, Dr. Parizek, Dr. Marcher, Apotheke Enzersdorf, MetaOrange Kopsche Stempelstellen Enzersdorf: Spielplatz - Eingang Gartengasse, Bildbaum Schüttbergweg, Feldweg hinterm Neuberg (Schneebergblick-Bankert), Musikerheim, Marterl nahe der Kreuzung Feldgasse/Industriestraße Stempelstellen Margarethen: Spielplatz Pfarrhof, alter Rastplatz Richtung Lagerhaus, Rotes Kreuz, Marterl in der Leopoldigasse, Reisenbach-Brücke am Gemüseweg</p>	6
2		7
3		8
4		9
5		10

Bewegung-Aktiv in den Naherholungsgebieten der Gemeinde

Ist es Ihnen schon aufgefallen, wenn Sie im Gemeindegebiet spazieren gehen oder Rad fahren?

Es fehlt nur mehr ein kurzer Abschnitt und dann ist das Radwege-Netz unserer Gemeinde vollständig ausgebaut! Die Baueinleitungs-Besprechung für dieses letzte Teilstück, das vom B10 - Kreisverkehr entlang der B60 und vorbei am neuen Blaulichtzentrum bis zur Ortseinfahrt von Enzersdorf verläuft, hat bereits stattgefunden. Die Bauarbeiten werden im April und Mai 2021 durchgeführt.

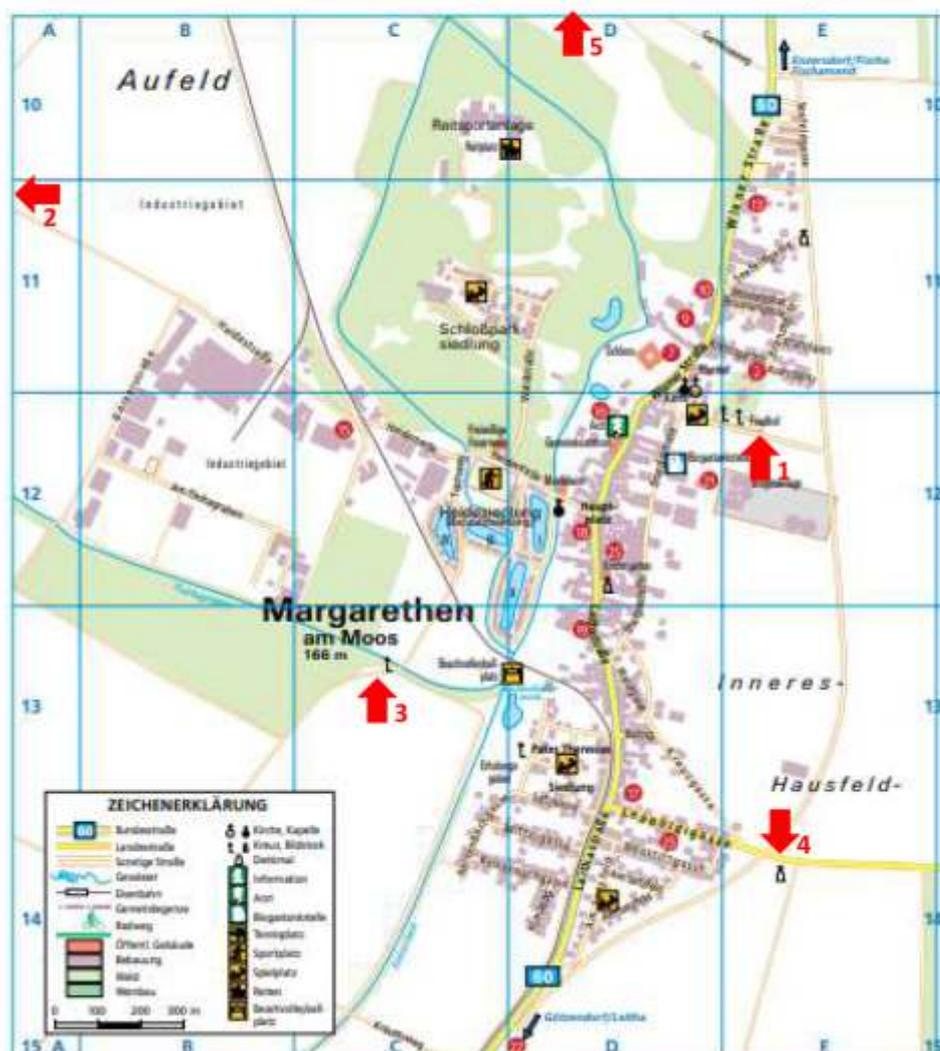
Das muss gefeiert werden! Leider kann aber Corona-bedingt dafür noch kein Termin festgelegt werden.

Die Radwege-Infrastruktur der Gemeinde bietet viele neue Möglichkeiten für Alltagsmobilität und Freizeit! Alle Nachbargemeinden sind nun abseits der Bundesstraßen auf gut ausgebauten Radwegen und Nebenstraßen erreichbar (siehe Grafik unten). Die Radwege dienen auch als Ausgangspunkt, um in unsere Naherholungsgebiete auszuschwärmen!

Das ist Anlass genug, den bewährten und bestens bekannten RADLand Sammelpass zu einem „Bewegung-Aktiv“ Sammelpass weiterzuentwickeln.

Jeder, der unsere schöne Landschaft durch aktive Bewegung genießen will, soll dabei die Gelegenheit bekommen, Punkte zu sammeln! Und am 26. Oktober 2021 bei der großen Schlussverlosungen winken attraktive Preise, nämlich Gutscheine unserer, an der Aktion teilnehmenden, Betriebe!

Hier finden Sie die Selbstbedienungs-Sammelstellen in Margarethen:



1. Spielplatz Pfarrhof
2. alter Rastplatz an der Kreuzung Heidestraße/Lagerhausstraße
3. Rotes Kreuz
4. Marterl in der Leopoldigasse
5. Brücke über den Reisenbach am Gemüseweg

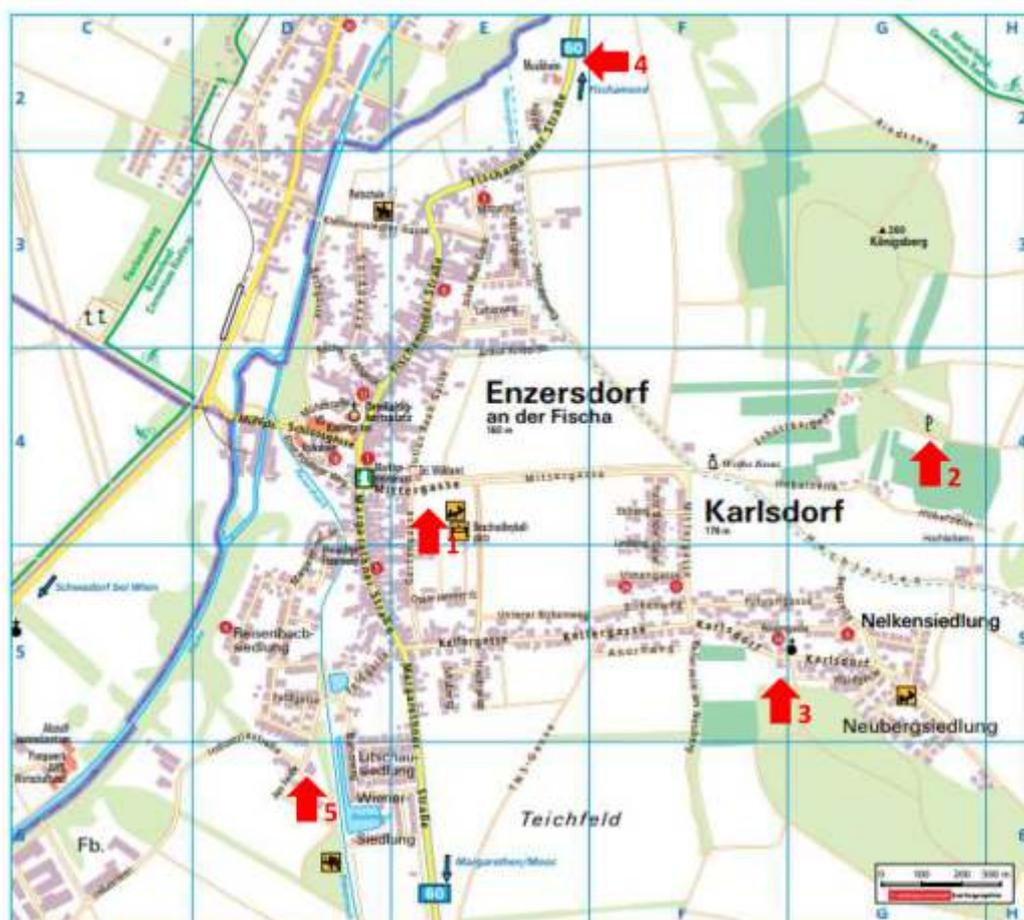
Wie erkennen Sie die Selbstbedienungs-Sammelstellen von Bewegung-Aktiv?



Bereits im vergangenen Winter wurden erste Sammelstellen errichtet. Diese finden sich an besonders schönen Plätzen im Gemeindegebiet und sind mit diesem Logo gekennzeichnet:

Und das sind die Selbstbedienungs-Sammelstellen in Enzersdorf:

1. Spielplatz - Eingang Gartengasse
2. Bildbaum Schüttbergweg
3. Feldweg hinter dem Neuberg (beim Schneebergblick-Bankerl)
4. Musikheim
5. Marterl nahe der Kreuzung Feldgasse/Industriestraße



Selbstbedienungsbox an der Sammelstelle

Und die Entwicklung unserer Naherholungsgebiete geht weiter!!!

Auch wenn im Frühling das Radwege-Netz zur Gänze ausgebaut sein wird, gibt es in Zukunft noch viel zu tun:

- Das Land Niederösterreich bietet neue Fördermodelle an. Enzersdorf und alle Nachbargemeinden entlang der Fischa bilden eine besonders förderungswürdige Region.
- Eines der nächsten Projekte ist daher die Anbindung unserer Radwege an den innerörtlichen Bereich.
- In Zusammenarbeit mit G21 wird ein Konzept für Raststellen mit Informationstafeln an den schönsten Plätzen im Gemeindegebiet erarbeitet. Haben Sie hierzu Ideen oder Wünsche? Bitte nehmen Sie mit Rudi Puchinger Kontakt auf (Tel: 0676 82337431)

Mit dem RADL nach Parndorf



<p>Start</p>	<p>Samstag, 1. Mai 2021, 09:30 Uhr Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)</p>	
<p>Ziel</p>	<p>Markt der Erde Der Markt der Erde findet jeden 2. Samstag in der Schulgasse 1g von 9-14 Uhr in Parndorf statt. Vor Ort kann man regionale Produkte verkosten und kaufen.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wir starten in Enzersdorf und fahren Richtung Ludwigshof • Die flache Wegvariante führt neben der Autobahn bis Bruck an der Leitha • Ab Bruck nützen wir den Radweg neben dem Ungarberg • Die Heimfahrt wird auf einem alternativen Weg je nach Windrichtung über Pachfurth oder über Bruckneudorf führen • Wer will, kann mit dem Begleitfahrzeug nach Hause fahren oder die eingekauften Waren mit dem Auto transportieren lassen 	
	<p>Holen Sie sich Ihren ersten Stempel für den Bewegungs-Aktiv Sammelpass!</p>	
<p>Gesamt-Distanz: ca. 50 km</p>		
<p>Organisation</p>	<p>Ein Begleitfahrzeug fährt mit! Für Verpflegung sorgt der Markt der Erde! Rückkehr ca. 15:00 Uhr. Abschluss beim Heurigen Metz-Pflüger</p>	<p>Nicht vergessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radhelm • Wasserflasche • Sammelpass
<p>Anmeldung</p>	<p>Bis 28.04.2021 bei GR Rudolf Puchinger (Tel: 0676 82337431) oder Thomas Göd (Tel: 0680 1340999)</p>	<p>E-Bikes willkommen!</p>



RADLand Intensiv Tour ins Weinviertel

Start	<p>Samstag, 29. Mai 2021, 8:00 Uhr Enzersdorf Spielplatz Gartengasse (auch für Margarethner Teilnehmer)</p>	
Strecke: ca. 75 km	<ul style="list-style-type: none"> • Über Feldwege nach Haslau und mit der Fähre über die Donau • Quer durch das Marchfeld und den Matzner Wald nach Niedersulz • Selbständiger Besuch des Museumsdorfes (Eintritt 12€ bzw. NÖ Card) • Verpflegung im Museumsdorf • Ab 15:00 Heimfahrt mit dem Rad oder mit dem Begleitbus • Abschluss beim Heurigen Willig • Bei ungünstigen Windverhältnissen kann die Tour auch beginnend im Weinviertel mit Ziel Enzersdorf durchgeführt werden • Die Strecke verläuft überwiegend eben! 	
Ziel	<p>Museumsdorf in Niedersulz</p>  <p>© museumsdorf.at</p>	
Organisation	<p>Ein Begleitfahrzeug fährt mit! Für Verpflegung und Rücktransport* ist gesorgt!</p>	<p>Nicht vergessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radhelm • Wasserflasche • Sammelpass
Anmeldung	<p>Bis 26.05.2021 bei GR Rudolf Puchinger (Tel: 0676 82337431) oder Thomas Göd (Tel: 0680 1340999)</p>	<p>E-Bikes willkommen!</p>

* Corona Sicherheitshinweis:

Falls der Rücktransport von Niedersulz mit Kleinbussen wegen der dann gültigen Corona Auflagen nicht durchgeführt werden kann, gibt es für diesen Ausflug alternative Ziele:

- Alternative 1:
Entlang der Leitha von Götzendorf nach Nickelsdorf (ca. 65-70 km).
Rückfahrt mit der Bahn.
- Alternative 2:
Große Fische/Leitha Runde, Start und Ziel in Enzersdorf

Ärztewochenenddienst

FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

27.03./28.03.2021	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
10.04./11.04.2021	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
17.04./18.04.2021	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
01.05./02.05.2021	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
08.05./09.05.2021	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
15.05./16.05.2021	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
22.05.2021	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
29.05./30.05.2021	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
05.06./06.06.2021	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
12.06./13.06.2021	ERTL Dr. Claudia	Schwadorf	02230/2142
26.06./27.06.2021	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386

MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540

ERTL Dr. Claudia, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1, 02230/21 42

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

Ärztewochenenddienst

MARGARETHEN–MANNERSDORF–SOMMEREIN–TRAUTMANNSDORF–REISENBERG

10.04./11.04.2021	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
17.04.2021	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
18.04.2021	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
24.04./25.04.2021	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
01.05.2021	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
02.05.2021	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
08.05./09.05.2021	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
13.05.2021	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
15.05./16.05.2021	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
22.05.2021	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
23.05.2021	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
24.05.2021	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
29.05.2021	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
03.06.2021	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
05.06.2021	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
12.06./13.06.2021	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
19.06.2021	SKODLER Dr. OG	Mannersdorf	02168/62324
20.06.2021	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
26.06.2021	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
27.06.2021	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200

BELZA Dr. Karl, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48, 02168/623 71

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hofersstraße 18, 02168/82 00

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324

NATMESSNIG Dr. Michael & Egger Dr. OG Gruppenpraxis, 2444 Seibersdorf, Feldgasse 3, 02255/64 15

BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640

EGGER Dr. Andreas, 2444 Seibersdorf, Gärtnerei 11, 02255/6415

